

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 104

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 6. Mai 1971
Berne, jeudi 6 mai 1971

1085

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 104

Redaktion und Administration: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Efingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 104 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Freigabe der Realkaution eines ausserbörstlichen Vermittlers von Wertpapieren.
Fichier central des tutelles et curatelles du canton de Vaud.
Register der schweizerischen Seeschiffe.
Vve François Molhéraç SA, en liquidation, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer.
Verfüging des EVD betreffend den Vollzug des BRB über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer.
Pakistan: Kapital- und Zinszahlungen. - Pakistan: Paiements de capitaux et d'intérêts.
Libanon: Telefonverkehr. - Liban: Correspondance téléphonique. - Libano: Corrispondenza telefonica.
Auslands-Postüberweisungsdiensit. - Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Organchemie A.G., in Kirehberg (SHAB Nr. 91 vom 21.4. 1971, S. 934). Der Sitz der Firma ist Kilchberg.
22. April 1971. Beteiligungen.
Rumare SA, in Zürich 1, Grossmünsterplatz 8 (c/o Dr. Rico Steinbrüchel), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 21. 4. 1971. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen im In- wie im Ausland; kann auch Mobilien, Konzessionen, Patente, Lizenzen und Rechte aller Art erwerben und veräussern; kann Gesellschaften gründen und sich an irgendwelchen Gesellschaften beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines bis fünf Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Rico Steinbrüchel, von Zürich, in Küssnacht, mit Einzelunterschrift.

23. April 1971. Dienstleistungen.
Sunds Service AG, Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Seefeldstrasse 19, Zürich 8 (bei Dr. Thomas Bär). Statutendatum: 29. 3. 1971. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck: in erster Linie Erbringung von Dienstleistungen aller Art, insbesondere technische Beratung, sowie ferner Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, und kann dazu auch Liegenschaften erwerben. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Verwaltung die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt. Mitglieder des VR: Dr. Thomas Bär, von Zürich, in Erlenbach ZH, Präsident, und Dr. Robert Karrer, von Zürich und Teufenthal, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

23. April 1971.
Inmagus Immobilien AG, in Uster, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Florastrasse 42 (bei der Heusser-Staub A.-G.). Statutendatum: 24. 3. 1971. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Erwerb, Ueberbauung und Verwaltung von sowie Handel mit Liegenschaften und Beteiligung an in- und ausländischen Handels- und Fabrikationsunternehmen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitglieder des VR: Richard Molinari, von Ascona, in Rheinfelden, Präsident; Giuseppe Kaiser, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident; Hans C. Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, und Dr. Walter Bechtler, von St. Gallen, in Zollikon, alle vier mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. April 1971. Elektronische Apparate.
Dezet 3000 S AG, in Zürich 2, Alfred-Escherstrasse 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 8. 4. 1971. Zweck: Herstellung und Verkauf von elektronischen Apparaten, insbesondere für die Automobilindustrie. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5

Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Mario Leemann, von und in Zürich, Präsident, und Rudolf Diener, von Dürnten, in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. April 1971. Planung, Projektierung und Bau.
Meier & Sütterlin AG, in Bülach, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Rössliassise 1. Statutendatum: 22. 3. 1971. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 50 Aktien zu Fr. 1000 und 200 Aktien zu Fr. 250, alle auf den Namen lautend. Zweck: Führung eines Büros für Planung, Projektierung und Bauen und Tätigkeit als Generalunternehmer. Die Gesellschaft ist insbesondere ermächtigt, Immobilien zu erwerben und zu veräussern. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Alfred Sütterlin, von Oberwil BL, in Wald (ZH), Präsident, und Oscar Meier, von und in Bülach, Delegierter, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. April 1971.
Zoobedarf AG, in Opfikon (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1967, S. 3620). Statuten am 8. 3. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberriert. Das Grundkapital zerfällt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Neue Adresse: Flughafenstrasse 51, Glatbrugg.

23. April 1971.
Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie (Fabrique de Grès d'Embrach S.A. pour Canalisation et l'Industrie Chimique), in Embrach (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1971, S. 343). Statuten am 26. 3. 1971 geändert. Neue Firma: Steinzeugfabrik Embrach AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fabrikation von und Handel mit Steinzeugwaren, Produkten der Keramik sowie Erzeugnissen und Anlagen aus Kunststoffen; kann Liegenschaften erwerben, nutzen und verkaufen und sich an anderen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus wenigstens 3 Mitgliedern. Hans von Mural ist infolge Todes aus dem VR ausgeschieden. Neues Mitglied des VR: Wilhelm Kugler; er ist nicht mehr Direktor, führt jedoch weiter Einzelunterschrift. Rudolf Meier ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor und führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Max Heusser, Vizepräsident des VR, wohnt nun in Riehen.

23. April 1971.
Schweisswerk Bülach AG, in Bülach (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1970, S. 1998). Marcèllo Bona ist nun Vizedirektor und führt neue Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura erloschen. Er wohnt jetzt in Pfungen.

23. April 1971.
Schweisswerk Bülach A.G., in Bülach (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1970, S. 1998). Statuten am 16. 12. 1970 geändert. Neue Schreibweise der Firma: Schweisswerk Bülach AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Herstellung und Vertrieb von Stahlkonstruktionen, Apparaten, Maschinen und verwandten Produkten und, insbesondere, Ausführung und Anwendung schweisstechischer Arbeiten; kann Liegenschaften erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Die Vorrechte der 100 Namenaktien zu Fr. 1000 sind aufgehoben worden; diese sind also nicht mehr Vorzugsaktien. Das Grundkapital von Fr. 200 000 zerfällt daher nun in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Es bestehen 600 auf den Inhaber lautende Genuscheinische ohne Nennwert, welche einen Anspruch auf einen gewissen von der Generalversammlung zu bestimmenden Anteil am Reingewinn gewähren.

23. April 1971. Bauelemente für den Innenausbau usw.
Fimpex AG, in Zürich. Im Bahnhof Enge, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. 12. 1970 und 17. 2. 1971. Zweck: Entwerfung, Herstellung und Verkauf von Bauelementen für den Innenausbau, Möbel und andere Artikel für den Innenausbau und Innendekorationen; kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Liegenschaften und Grundstücke erwerben und verkaufen. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberriert; 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das Geschäft der «Fimpex G.m.b.H.», in Zürich, mit Aktiven (Fr. 1 398 439.52) und Passiven (Fr. 1 094 383.80), gemäss Uebernahmebilanz per 1. 1. 1970 zum Preis von Fr. 304 055.72, wovon Fr. 300 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die Statuten räumen den Gründern einen besonderen Vorteil im Falle der Ausgabe von neuen Aktien ein. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Albert Federer, von und in Zürich, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Jules Keller, von Amriswil TG, in Zürich, Mitglied des VR ohne Unterschrift.

23. April 1971. Bauliche Ueberwachungen usw.
Survella AG (Survella SA), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 565, Zürich 9. Statutendatum: 3. und 25. 3. 1971. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 20 000 liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Zweck: in erster Linie bauliche Ueberwachung, Betreuung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsbauten sowie Erwerb von Grundstücken; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: Brieflich. Einziges Mitglied des VR: Silvio Cereghetti, von Zürich und Muggio, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

23. April 1971. Automobil- und Motorfahrzeugzubehöre usw.
Kanne A.-G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1970, S. 505). Kauf und Verkauf, Fabrikation und Uebernahme von Verträgen, Import und Export von Automobil- und Motorfahrzeugzubehören usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Jean R. Fink, von Biezwil, in Jegenstorf.

23. April 1971.
Schlossberg Textil AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 269 vom 17. 11. 1969, S. 2644). Statuten am 2. 4. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden; es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert.

23. April 1971. Zeitschrift für Automobili sport usw.
Powerside A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1967, S. 3137). Herausgabe und Vertrieb einer Zeitschrift für den Automobili sport usw. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift ist Rolf Hofmann, von Zürich, in Basel.

23. April 1971.
Panalpina Speditions AG, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 269 vom 17. 11. 1969, S. 2644), mit Hauptsitz in Basel. Bei dem als Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift und dem als Direktor mit auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkter Kollektivunterschrift eingetragenen Gaspard Jaquet handelt es sich um ein und dieselbe Person. Die Unterschrift des Genannten ist nunmehr erloschen. Neu hat Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, Hans May, von Ormaingén, in Zollikon, Direktor.

23. April 1971.
Share Advisory AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1971, S. 398). Beratung in Investitionsfragen bezüglich Aktien usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Montgomery Inge Johnstone, Bürger der USA, in München.

23. April 1971.
Seiler Tankwagen AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 149 vom 30. 6. 1970, S. 1498), Autotransport von Flüssigkeiten aller Art usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. 4. 1971 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. April 1971.
Seiler Reisen AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 79 vom 7. 4. 1970, S. 754). Betrieb eines Car- und Reiseunternehmens. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. 4. 1971 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. April 1971. Möbel, Teppiche usw.
Arpagaus A.-G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1969, S. 338). Handel mit Möbeln, Teppichen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. 4. 1971 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

23. April 1971. Fotowicklungsgeräte usw.
Polyfax Zürich AG, in Zürich 3, infolge Fusion mit der «Alos AG», in Zürich, aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 184 vom 10. 8. 1970, S. 1811). Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Foto-Entwicklungsgeräten usw. Die Vorschriften von Art. 748 OR sind beobachtet worden. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. April 1971.
Technische Apparate AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1961, S. 333). Handel mit und Fabrikation von Maschinen, Apparaten und Bestandteilen der Waschmaschinenbranche usw. Dr. Robert W. Joss, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), nun Präsident desselben; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Juchli, von Zürich, in Kreuzlingen, und Ludwig Scheuble, von Zürich, in Erlenbach ZH. Neue Adresse: Mühlebachstrasse 81, in Zürich 8.

23. April 1971. Materialien der Erdöl- und Brennstoffindustrie.
Hockman S.A., in Zürich 11 (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1969, S. 2323). Handel, Uebernahme von Vertretungen und Verkauf von Materialien der Erdöl- und Brennstoffindustrie usw. Rolf Welti ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Sandacker 6, in Zürich 11.

23. April 1971. Tuch.
Pfenninger & Cie. A.-G., in Wädenswil (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1970, S. 63). Betrieb einer Tuchfabrik usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist Dr. Rudolf Türler, von Erlenbach BE und Küssnacht, in Zollikon.

23. April 1971.
Wer-da Wach Schless Kontroll AG, in Zürich 2, infolge Fusion mit der «Wache AG.», in Zürich, aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1969, S. 1751). Die Vorschriften von Art. 748 OR sind beobachtet worden. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. April 1971.
Walter Schultz Verlag A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1970, S. 1401). Alfred Pfister ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Emil Flickiger, von Auswil, in Wädenswil. Neue Adresse: Sihlstrasse 37 in Zürich 1 (bei Confido Treuhänder und Revisions AG).

23. April 1971. Bodenbeläge usw.
Hettinger A.G., Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1969, S. 2846), mit Hauptsitz unter der Firma «Hettinger AG.», in Basel, Gross- und Detailhandel mit Bodenbelägen aller Art usw. Die Unterschrift von Richard Garrels und die Prokuren von Eduard Seitenaden und Karl Linsi sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Roland Christen, Mitglied des Verwaltungsrates; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Anton Graber, von Dagmersellen, in Reinach BL; Arthur Bühler, von St. Peterzell, in Zürich, und Ernest Plaschy, von Inden, in Zürich; die beiden Letztgenannten beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich.

23. April 1971.
Thermofrigor AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1970, S. 1941). Entwicklung und Auswertung von Erfindungen und technischen Neuerungen, Erwerb und Vermittlung von Patenten und

Lizenzen, Planung und Beratung von Industrieunternehmungen, alles insbesondere auf Kälte-, Wärme- und Lichttechnischem Gebiet usw. Statuten am 1. 4. 1971 geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften.

23. April 1971. Giesserei.
Wolfensberger A.-G., in Bauma (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1971, S. 700), Betrieb einer Giesserei usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Wolfgang Geiger, deutscher Staatsangehöriger, in Bauma; Otto Kunz, von Wald ZH, in Bauma, und Willi Weidmann, von Egg ZH, in Bauma.

23. April 1971.
Bank Landau & Kimche A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1971, S. 889). Die Prokura von Peter Wilhelm ist erloschen.

23. April 1971. Seidenstoffwebereien usw.
Boshard-Bühler & Co., Aktiengesellschaft, in Wetzikon (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1970, S. 217), Betrieb von Seidenstoffwebereien usw. Die Unterschrift von Hans Kuz ist erloschen.

23. April 1971. Metalle aller Art usw.
Johnson Matthey & Brandenberger A.G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1970, S. 2504), Herstellung und Vertrieb von edlen und unedlen Metallen aller Art usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Richard Eric Torond, britischer Staatsangehöriger, in Zürich.

23. April 1971.
Milchgenossenschaft Weiach, in Weiach (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1966, S. 1926), Fritz Näf, Arnold Meierhofer und Paul Graf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Albert Wiesendanger, von Niederweningen, in Weiach, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben. Neue Mitglieder des Vorstandes sind Hans Schenkel, von und in Weiach, als Präsident, und Hans Meierhofer, von und in Weiach, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

23. April 1971.
ZUBA Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditoremeister Zürich und Basel, in Zürich 8 (SHAB Nr. 26 vom 2. 2. 1971, S. 257). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Edgar Beiler, von Rohenturm, in Lachen SZ.

23. April 1971. Steuerberatungen, Treuhand usw.
Eterlin, Klipstein & Co., Zürich, Inh. Klipstein & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 286 vom 5. 12. 1968, S. 2637), Steuerrechtspraxis, Treuhandgeschäft usw. Die Prokura von Oskar Eterlin ist erloschen. Neu hat Einzelprokura: Ines Lehmann, von Zofingen, in Zürich.

23. April 1971.
Verlag Manfred Marx, in Zürich (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1967, S. 3137), Verlag von Druckerzeugnissen verschiedener Art usw. Neu führt Einzelunterschrift: Rolf Hofmann, von Zürich, in Basel.

23. April 1971.
«**MÜLEK**» Müller-Elektronik, in Kloten, Schaffhauserstrasse Nr. 161, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ernst Müller, von Niederbipp, in Bachenbülach. Einzelunterschrift führt Margrit Müller, von Niederbipp, in Bachenbülach. Ingenieurbüro für industrielle Elektronik.

23. April 1971.
Neue Galerie Dr. Peter Nathan, in Zürich, Wilfriedstrasse 9, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Dr. Peter Nathan, von St. Gallen, in Zürich 8, Verkauf und Vermittlung von Gemälden und anderen Kunstgegenständen.

23. April 1971.
Radio, Television, P. Trumpf, in Schlieren (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1970, S. 377), Verkauf und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. April 1971. Schallplatten, Musikautomaten.
W. Künzel, in Zürich, Trichterhausstrasse 43, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Werner Künzel, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Schallplatten und Musikautomaten.

23. April 1971. Ingenieurbüro für Maschinenbau.
Mario Casotti, in Dübendorf, Ueberlandstrasse 220, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Mario Casotti, von Maladers, in Dübendorf. Erika Casotti, von Maladers, in Dübendorf, ist Einzelprokura erteilt. Ingenieurbüro für Maschinenbau.

23. April 1971. Ingenieurbüro für Luft- und wärmetechnische Anlagen.
Henri Wegmann, in Winterthur (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1952, S. 1594), Ingenieurbüro für Luft- und wärmetechnische Anlagen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Erich Roost, von Unterschlatt TG, in Zurich, und Miklos Hahn, ungarischer Staatsangehöriger, in Winterthur.

23. April 1971. Zücher Ziegeleien (Tuilerie Zurichholzes) (Fornaci Zurichesi), in Zürich 3 (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1971, S. 889). Statuten am 22. 4. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 9000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 wurde das Grundkapital von Fr. 17 500 000 auf Fr. 22 000 000 erhöht; es ist zerlegt in 44 000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

23. April 1971. Privatdetektivbüro.
H. R. Althaus, in Bern, Privatdetektivbüro (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1967, S. 2473). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

23. April 1971. Drescherei.
Tanner AG, in Bern, Betrieb einer Mähdrescherei usw. (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1962, S. 3746). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Lengnau AG (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1971, S. 878) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöst.

23. April 1971.
Versicherungs-Koordination Aktiengesellschaft, Bern, in Bern, Verwaltung und Koordination von Policen aller Versicherungssparten usw. (SHAB Nr. 73 vom 31. 3. 1970, S. 698). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

23. April 1971. Büroartikel usw.
F. Hofstetter & Co., in Bern, Handel mit und Fabrikation von Carbonia-Büroartikeln und anderen Büroartikeln aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 161 vom 14. 7. 1969, S. 1636). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen «F. Hofstetter & Co. AG Organisationsmittel und Organisationsysteme», in Bern, übernommen.

23. April 1971.
F. Hofstetter & Co. AG Organisationsmittel und Organisationsysteme, in Bern. Mit Statuten vom 30. März 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Büromaschinen aller Art, mit Organisationsmaschinen und Organisationsmitteln sowie mit Büroeinrichtungen und Büroartikeln aller Art, ferner Erbringung der damit zusammenhängenden Service- und Beratungsdienste. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften ankaufen oder veräußern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «F. Hofstetter & Co.», in Bern, gemäss Uebernahmehabenzettel per 1. Dezember 1970 und Sacheinlagevertrag vom 30. März 1971, nämlich Aktiven von Fr. 1 005 823 und Passiven von Fr. 725 823. Vom Uebernahmepreis von Fr. 280 000 werden Fr. 60 000 auf das Grundkapital angerechnet. Auf das Grundkapital sind Fr. 140 000 bar einbezahlt worden. Publikationsorgan ist das SHAB. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Klaus List, von Diepfingen, in St. Gallen, Präsident; Fritz Hofstetter, von Bern und Benken, in Bern, Delegierter; Fritz Stettler, von Walkringen, in Thalwil. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hansruedi Dübi, von Schönen, in Schlieren, Gemeinde König, und Mareel Graber, von Sigriswil, in Bern. Geschäftsdomizil: Efingerstrasse 6.

23. April 1971. Vieh.
R. Gabi, in Boll-Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Rudolf Gabi, von Niederbipp, in Boll-Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Viehhandel, Mogsasse.

Bureau Biel

22. April 1971. Architekturbüro.
C. Galli, in Biel, Architekturbüro (SHAB Nr. 3 vom 8. 1. 1964, S. 29). Neue Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 15.

22. April 1971. Horlogerie.
Pierce SA, à Bienn e, fabrication et commerce de montres, d'articles de la branche horlogère, etc. (FOSC du 18. 6. 1969, N° 139, p. 1408). Michel Fliegenheimer, vice-président, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Gérard Burren, jusqu'ici président, est maintenant unique administrateur avec signature individuelle.

22. April 1971. Aluminiumwaren.
Aloxyd S.A., in Biel, Herstellung von Aluminiumwaren, Handel mit solchen sowie Oxidierung von Gegenständen aus Aluminium oder aus Aluminiumlegierungen (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1971, S. 222). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. April 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 450 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Sie sind voll einbezahlt. Die Statuten werden entsprechend geändert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 450 000, eingeteilt in 450 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. April 1971.
Volksausgenossenschaft Biel, in Biel, Betrieb eines Hotel-Restaurants mit zugehörigen Gesellschaftsräumen (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1966, S. 357). Arthur Hirt, Präsident, und Werner Baumgartner, Vizepräsident, sind infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten der Verwaltung wurde gewählt: Ernst Hännli, von König, in Biel (bisher Mitglied), und zum neuen Vizepräsidenten: Rudolf Münger, von Wohlen bei Bern, in Biel (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau de Courtelary

23. April 1971. Boulangerie.
Brunhild Aubry, à Cormoret, boulangerie, commerce d'épicerie et d'alimentation (FOSC du 25. 1. 1968, N° 20, p. 167). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23. April 1971. Boulangerie.
Jacques Aubry, à Cormoret, Le chef de la maison est Jacques Aubry, d'origine française, à Cormoret. Boulangerie, commerce d'épicerie et d'alimentation.

23. April 1971. Chauffage.
Paul Maillard, à Tramelan, chauffages centraux, constructions de citernes (FOSC du 7. 6. 1968, N° 131, p. 1213). L'exploitation ayant cessé par suite de faillite clôturée le 18 septembre 1970, la raison est radiée d'office.

Bureau Frutigen

23. April 1971. Heizöl.
Peter Hari-Schranz, in Adelboden, Handel mit Kohlen, Heizöl und Landesprodukten (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1957, S. 798). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöst. Aktiven und Passiven wurden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Haris» in Adelboden, übernommen.

23. April 1971. Heizöl, Landesprodukte.
Gebr. Hari, in Adelboden, in Peter und Martin Hari, beide von und in Adelboden sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1971 begonnen hat. Handel mit Kohlen, Heizöl und Landesprodukten, Sachtransporte. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelösten Einzelfirma «Peter Hari-Schranz», in Adelboden, übernommen. Mühleport.

23. April 1971. Uhrensteinbohrei.
Hs. Lienhardt-Schmid, in Frutigen, Uhrensteinbohrei (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1951, S. 1418). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

23. April 1971. Bauten.
Pieren & Cie., in Adelboden, Fritz Pieren-Zürbrugg, von und in Adelboden; Hanspeter Hari, von und in Adelboden; Gottfried Oester, von Frutigen, in Adelboden, und Christian Oester, von Frutigen, in Adelboden, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1970 begonnen hat. Fritz Pieren-Zürbrugg führt Einzelunterschrift. Die übrigen Kollektivgesellschaften zeichnen kollektiv zu zweien. Bauunternehmung, Margeli.

Bureau de Moutier

23. April 1971. Restaurant.
P. Gysler, à Reconvilier, exploitation du restaurant du Lion d'Or, en faillite (FOSC du 4. 11. 1970, N° 258, p. 2505). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau Thun

Nachtrag.
Familie Stark, Hotel-Pension Halteneig, in Heiligenschwendli (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1971, S. 854). Einzelprokura wurde erteilt an Bertha Stark-Egger, von Waldstatt AR, in Heiligenschwendli.

23. April 1971.
Transportbeton AG Heimberg, in Heimberg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. April 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Frischbeton und anderen Baumataterialien, sowie den Kauf, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 19. April 1971 hat die Gesellschaft ein Betoaufbereitungswerk zum Preise von Fr. 330 000 übernommen; davon werden Fr. 300 000 auf das Grundkapital angerechnet. Das

Grundkapital beträgt Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, welches voll liberiert ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Derselben gehören an: Alfred Hirschi, von Schangnau, in Heimberg, Präsident; Walter Daepf, von Oppligen, in Münsingen, Vizepräsident und Sekretär; Karl Glathard, von Meiringen, in Bern. Alfred Hirschi führt Einzelunterschrift, Walter Daepf und Karl Glathard zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Postgebäude Heimberg, im Büro der Kieswerk Heimberg AG.

23. April 1971. Bauten.
Arnold Andrist, in Thun, Bauunternehmungen (SHAB Nr. 166 vom 18. 7. 1928, S. 1415). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöst.

Bureau Wangen a. d. A.

21. April 1971.
Grastrockungsgenossenschaft Thürigen und Umgebung, in Thürigen (SHAB Nr. 110 vom 15. 5. 1959, S. 1378). Ernst Gygg als Präsident und Hans Friedli als Sekretär sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Werner Fiechter, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten, und Walter Stalder, von Sumiswald, in Oehlbühl, bisher Mitglied, zum Sekretär gewählt. Neu wurde zum Vizepräsidenten gewählt: Werner Aeschlimann, von Langnau i. E., in Thürigen. Werner Fiechter, Werner Aeschlimann und Walter Stalder zeichnen kollektiv zu zweien.

23. April 1971. Sattlerei, Tapeziererei usw.
Fritz Grossenbacher, in Oberbipp. Inhaber der Firma ist Fritz Grossenbacher, von Lützelflüh, in Oberbipp. Sattlerei, Tapeziererei und Bodenbeläge. Steingasse 18.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

6. April 1971.
Wohnbaugenossenschaft NIESEN des Bundespersonals, in Spiez. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft gemäss Statuten vom 25. März 1971. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsmotiv im allgemeinen zu begegnen. Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden durch: Ankauf von Bauland, Uebernahme von Baurechtsland und Erstellung von Wohnhäusern, Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeit haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, Sekretär oder Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans-Rudolf Indermühle, von Amsoldingen, in Homberg, Präsident; Urs Brügger, von Frutigen, in Spiez, Sekretär; Werner Hofmann, von Wimmis, in Spiez, Kassier. Domizil: Laboratorium-Wimmis.

23. April 1971. Haushaltartikel usw.
Albert Aeberhard, in Spiez, Eisenhandlung und Haushaltartikel (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1937, S. 1450). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. April 1971.
Werbe- und Public Relations Agentur Culinas AG, in St. Niklausen, Gemeinde Horw (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1970, S. 2664). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. März 1971 wurde unter gleichzeitiger Aenderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 70 000 erhöht. Die Liberierung der Erhöhung erfolgte durch Verrechnung von Forderungen gegen die Gesellschaft. Das Grundkapital von Fr. 70 000 ist eingeteilt in 70 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

21. April 1971. Musikalische Urheberrechte.
Nems AG, in Luzern. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 20. April 1971 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Urheberrechten an Schallplatten und von Aufführungsrechten an musikalischen Werken aller Art sowie die Aufführung von Musikwerken und insbesondere auch die Bespielung von Schallplatten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 zerlegt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Victor Joseph Lewis, britischer Staatsangehöriger, in London, als Präsident; Kaspar Marti, von Aarberg und Wiedlisbach BE, in Lusanne, als Vizepräsident, und Jean-Claud Fawer, von Münchenwiler BE, in Lusanne, als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Burgerstrasse 17 (bei Stocker & Co. Revisionsbüro Luzern).

22. April 1971. Bauelemente.
Meyer AG, Reiden, in Reiden, Bauelemente usw. (SHAB Nr. 154 vom 6. 7. 1970, S. 1547). Laut öffentlicher Urkunde vom 19. April 1971 wurden die Statuten teilweise abgeändert, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsachen berührt werden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit normalisierten Bauelementen und anverwandten Produkten, sowie den Betrieb einer Schreinerei und Generalbauunternehmung. Beteiligungen. Erwerb und Veräußerung von Liegenschaften, Patenten und Lizenzen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 800 000 wurde durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 200 000 erhöht. Die Liberierung der Erhöhung erfolgte in bar. Das Grundkapital von Fr. 1 200 000 ist nun eingeteilt in 1200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (bisher 3 bis 5). Als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Preisig, von Schwellbrunn, in Laufen. Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates Albert Meyer-Rüttimann ist nun dessen Präsident und zeichnet weiterhin einzeln.

23. April 1971. Stahlrohrmöbel.
Stapla AG, in Rothenburg, Stahlrohrmöbel usw. (SHAB Nr. 15 vom 6. 7. 1970, S. 136). Laut öffentlicher Urkunde vom 14. April 1971 wurde unter gleichzeitiger Aenderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 350 000 durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 450 000 erhöht. Das Grundkapital von Fr. 450 000 ist eingeteilt in 900 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

23. April 1971.
Time Team, AG für temporäre Arbeit und Teilzeitarbeit, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Urkunde und Statuten vom 21. April 1971 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen sowie die Durchführung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das mit Fr. 25 000 liberierte Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag und Verzeichnis vom per 21. April 1971 übernimmt die Gesellschaft vom Mitgründer Heinrich Bachmann, in Ennetbürgen, Büroeinrichtungen und Mobilgar zum Preise von Fr. 25 000, welcher Betrag auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Heinrich Bachmann, von Luzern, in Ennetbürgen. Ferner führen Einzelunterschrift Karl Strebel, von Gütwil AG, in Littau, als Direktor, und Stéphanie Bachmann geb. Blankart, von Luzern, in Ennetbürgen. Adresse: Löwenstrasse 6 (eigenes Büro).

23. April 1971. Schweinezucht.
Würth & Geser, in N i e d e r b ü r e n, Schweinezucht und Schweinefleisch, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 115 vom 17. 5. 1968, S. 1065). Diese Firma ist infolge Auflösung und beendiger Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die in Handelsregister bereits eingetragene Einzelfirma «Paul Würth», in Mutwil, Gde. Niederbüren.

23. April 1971. Käseerei, Schweinezucht.
Paul Würth, in Mutwil, Gde. Niederbüren, Käseerei und Schweinefleisch (SHAB Nr. 229 vom 2. 10. 1959, S. 2711). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Würth & Geser», in Niederbüren. Geschäftsnatur ist nun: Käseerei, Schweinezucht und Schweinefleisch.

23. April 1971.
Georg Nef, in H e m b e r g, Gasthaus und Bäckerei; Spezerei- und Futtermittelhandlung (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1935, S. 277). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Georg Nef-Abderhalden», in Hemberg.

23. April 1971. Restaurant, Spezereien, Bäckerei.
Georg Nef-Abderhalden, in H e m b e r g, Inhaber der Firma ist Georg Nef-Abderhalden, von Urnäsch, in Hemberg. Betrieb des Restaurants Alpenrose sowie einer Bäckerei, Spezereihandlung und Milchgeschäftes. Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma «Georg Nef», in Hemberg. Mistelegg.

Graubünden - Grisons - Grigioni

23. April 1971.
Trippel A.G. Holzbau, in Chur (SHAB Nr. 14 vom 19. 1. 1970, S. 126). Kollektivprokura zu zweien erteilt an Andreas Trippel, von und in Chur, und Christian Rudolf, von Films, in Chur.

23. April 1971. Partecipazioni, beni mobili ed immobili.
Dinila S.A., in C o i r a. Società anonima costituita con statuti di data 20 aprile 1971. Scopo: la partecipazione ad imprese e società finanziarie nazionali ed estere, l'esecuzione di operazioni commerciali, finanziarie e fiduciarie di ogni genere, la compra, la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili e immobili. La società non svolgerà nessuna attività nel cantone Grigioni, né vi possiederà immobili. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione da uno o più membri: Francesco Bolgiani, da Bellinzona, in Savosa, presidente, e Hélios Jermini, da Cademario, in Brenganzona, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: c/o Dr. Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

23. April 1971.
Baufestwerk Trimmis A.G., in Trimmis (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1966, S. 1576). Josef Weibel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat ist Dr. Hans Degiacomi, von Lantsch/Lenz, Rossa und Cazis, in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien.

23. April 1971. Sanit. Anlagen, Heizungen usw.
Saxer & Co., in F i l m s, Paul Saxer, in Films, und Hans Saxer, in Ilanz, beide von Splügen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juni 1970 ihren Anfang nahm. Sanitäre Anlagen, Heizungen und Oelfeuerungen. Ner N° 1.

23. April 1971. Patente, Waren aller Art.
Horam AG, in A r o s a, Auswertung von Patenten und Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 118 vom 26. 5. 1964, S. 1636). Jan van Hulst ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Heinz Reichwein, Präsident, und Werner Zaugg, Mitglied, zeichnen nun einzeln statt wie bisher kollektiv zu zweien.

23. April 1971. Textilien.
Franz Lechner, in D a v o s, Inhaber dieser Firma ist Franz Lechner, von Arvigo, in Davos. Handel mit Textilien. Chalet Rivalta.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

23. April 1971.
Gewa-Optik GmbH, bisher in Zug (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1969, S. 2907). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 8. April 1971 wurde der Sitz nach Kreuzlingen verlegt, die Firma geändert in **Eschenbach-Optik GmbH** und das Stammkapital von Fr. 150.000 auf Fr. 300.000 erhöht durch Erhöhung der bestehenden beiden Stammeinlagen um je Fr. 75.000. Gesellschafter mit einer Stammeinlage von je Fr. 150.000 sind Gerd Eschenbach und Walter Eschenbach, beide deutsche Staatsangehörige, in Nürnberg (D). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit optischen und feimechanischen Erzeugnissen, Übernahme von Vertretungen sowie Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen. Publikationsorgan ist das SHAB. Die ursprünglichen Statuten vom 1. Dezember 1969 wurden entsprechend revidiert. Die Unterschriften der Geschäftsführer Gerd Eschenbach und Martin Furrer sind erloschen. Neuer Geschäftsführer ist Max Pietsch, deutscher Staatsangehöriger, in Bottighofen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Marktstrasse 4 (eigene Lokalitäten).

23. April 1971. Möbelwerkstätte.
Oskar Dammann, in W i e z i k o n, Möbelwerkstätte (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1952, S. 3176). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1971 an die «Dammann AG», in Wiezikon, erloschen.

23. April 1971. Möbel, Innenausbau.
Dammann AG, in W i e z i k o n. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. April 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Möbeln, Innenausbau. Das Grundkapital beträgt Fr. 280.000, eingeteilt in 280 voll liberierte Namaktien zu Fr. 1.000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. April 1971 und Uebernahmevertrag per 1. Januar 1971 sowie öffentlich beurkundeten Liegenschaftskaufverträgen vom 13. April 1971 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «Oskar Dammann», Möbelwerkstätte, in Wiezikon, mit Aktiven im Betrage von Fr. 512.397,95 und Passiven im Betrage von Fr. 399.330,95 zum Uebernahmepreis von Fr. 113.067 gegen Uebergabe von 100 voll liberierten Aktien zu Fr. 1.000 und Gutschrift von Fr. 13.067 in Kontokorrent. 180 Aktien sind durch Verrechnung mit den übernommenen Passiven enthaltenen Darlehensforderungen liberiert. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Oskar Dammann, von Sempach, in Wiezikon. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Martin Konrad, von Auw AG, in Sirnach.

23. April 1971. Liegenschafts answ.
Demoba AG Frauenfeld, in F r a u e n f e l d. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. April 1971 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und die Verwaltung von Liegenschaften und Wertschriften sowie die Übernahme und Verwertung von Patenten und Lizenzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1.000. Die Gesellschaft erwirbt nach der Gründung von Jakob Friess in Winterthur das Grundstück Parzelle Nr. 1/4445 mit Mehrfamilienhaus an der alten Strossstrasse in Altstätten SG zum Preise von Fr. 510.000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Kurt Isliker, von Andelfingen, in Frauenfeld. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 61, bei der Treuhänder AG Frauenfeld.

23. April 1971.
Cultural Productions AG, in A m r i s w i l, Organisation und Finanzierung von kulturellen und künstlerischen Unternehmen (SHAB Nr. 131 vom 9. 6. 1970, S. 1324). Die Gesellschaft hat an der ausser-

ordentlichen Generalversammlung vom 1. April 1971 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. April 1971.
Hefag, Hebe- und Fördertechnik AG, in A r b o n, Fabrikation von und Handel mit Anlagen und Geräten auf dem Gebiete der Hebe- und Fördertechnik (SHAB Nr. 32 vom 9. 2. 1971, S. 316). Josef Fracfel, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden Ralph Schindler, von Gais AR, in Arbon, als Präsident, und Hans-Werner Hirsiger, von Worb, in Kronbühl Gde. Wittenbach SG, als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Sie führen Einzelunterschrift.

23. April 1971. Mech. Glaserie und Schreinerie.
A. Keller-Brühwiler, in M ü n c h w i l e n, mechanische Glaserie und Schreinerie (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1949, S. 2057). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Firma «Alfons Keller's Erben», in Münchwilen, übernommen.

23. April 1971. Fensterbau, Schreinerie.
Alfons Keller's Erben, in M ü n c h w i l e n. Unter dieser Firma sind Martha Keller-Brühwiler, von Bettwiesen, in Münchwilen, Alfons Keller, von Bettwiesen, in St. Gallen, Marise Keller, von Bettwiesen, in Münchwilen, und Ignatius Keller, von Bettwiesen, in Münchwilen, dieser weil minderjährig, vertreten durch den Beistand Wilhelm Eberhard, von Amden, in Münchwilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. November 1970 begonnen und die Aktiven und Passiven der Einzelfirma «A. Keller-Brühwiler», in Münchwilen übernommen hat. Das Waisenamt Münchwilen hat mit Beschluss vom 24. März 1971 zugestimmt. Die Gesellschafterin Martha Keller-Brühwiler führt Einzelunterschrift. Fensterbau und Schreinerie. Wilerstrasse 13.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

21. April 1971.
Banca della Svizzera Italiana, succursale di Bellinzona, in B e l l i n z o n a (FUSC del 26. 1. 1971, N° 20, p. 205/206), società anonima con sede principale a Lugano. Ermeneigold Bucciarelli, da Contone, in Minusio, è abilitato a firmare collettivamente a due con altri già iscritti.

21. April 1971. Immobili, ecc.
Al Castello SA Bellinzona, in Bellinzona, compra-vendita, costruzioni immobili, ecc. (FUSC del 9. 6. 1970, N° 131, p. 1324). Come a processo verbale autentico della sua assemblea generale straordinaria del 23 novembre 1970, la società ha deciso il suo scioglimento e secondo gli interessati la sua liquidazione sarebbe terminata. Tuttavia, la radiazione non può ancora aver luogo mancando il consenso dell'amministrazione fiscale cantonale.

23. April 1971. Costruzioni edili.
Casall Francesco, in G i u b i a s c o, impresa costruzioni edili (FUSC del 4. 4. 1961, N° 77, p. 930). Titolare dichiarato in fallimento con decreto 30 marzo 1971 della Pretura di Bellinzona.

23. April 1971.
Benazzi SA Fabbrica abiti per Signore (Benazzi AG Damenkleiderfabrik) (Benazzi SA Fabrique de vêtements pour Dames), in C a d e n a z z o (FUSC del 19. 9. 1968, N° 220, p. 2025). La società è sciolta a seguito di fallimento pronunciato per decreto della Pretura di Bellinzona del 30 marzo 1971.

23. April 1971.
Intertank, trasporti internazionali SA, in C a d e n a z z o (FUSC del 26. 6. 1970, N° 146, p. 1473). La società è sciolta a seguito di fallimento pronunciato per decreto della Pretura di Bellinzona del 13 aprile 1971.

Ufficio di Faido

15. April 1971. Panetteria, pasticceria, caffè.
Emilio Rusconi, in B o d i o. Titolare è Emilio Rusconi, cittadino italiano, in Bodio. Esercizio di una panetteria e pasticceria e gerenza di un caffè.

22. April 1971.
Società Immobiliare Cini SA, in A i r o l o (FUSC del 9. 3. 1954, N° 56, p. 627). Carlo Dotta, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma viene radiata. Virgilio Dotta, fu Emilio, da ed in Airolò, è stato nominato presidente; Virgilio Dotta, di Virgilio, da ed in Airolò, è segretario; Margherita Dotta, moglie di Virgilio, nata Annen, da ed in Airolò, è membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei tre membri.

Ufficio di Locarno

20. April 1971. Tabacchi, articoli da fumatori.
Giacomazzi Armida, in L o c a r n o (FUSC del 16. 1. 1967, N° 12, p. 177), tabacchi e articoli da fumatori. Questa ragione sociale viene cancellata, su istanza della titolare, per cessazione del commercio.

21. April 1971.
Banca della Svizzera Italiana, succursale di Locarno (FUSC del 16. 2. 1970, N° 38, p. 349), società anonima con sede principale a Lugano. Ermeneigold Bucciarelli, da Contone, in Minusio, è nominato direttore della succursale con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Ufficio di Lugano

Rettifica.
Unione di Banche Svizzere (UBS), Succursale Piazza Riforma, in L u g a n o (FUSC del 6. 4. 1971, N° 80, p. 811), società anonima con sede principale a Zurigo.
Unione di Banche Svizzere (UBS), Succursale Piazzetta della Posta, in L u g a n o (FUSC del 26. 3. 1971, N° 71, p. 715), società anonima con sede principale a Zurigo;

Il procuratore Hans Kohler è attinente di Zurigo.
13. April 1971. Immobili, ecc.
Bamanco S.A., in L u g a n o, la compra-vendita di immobili, ecc. (FUSC del 24. 7. 1968, N° 171, p. 1615). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 5 aprile 1971 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 300.000, mediante l'emissione di 250 nuove azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 300.000, diviso in 300 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate.

22. April 1971.
Banque Privée Société Anonyme Succursale di Lugano, in L u g a n o (FUSC del 14. 7. 1970, N° 161, p. 1608), società anonima con sede principale a Ginevra. Franz Amrein, da Rickenbach LU, in Ginevra, vice-direttore; Maurice Pache, da Eublens FR, in Vernier GE, vice-direttore, e René Forney, da Ginevra, in Crans VD, hanno firma collettiva a due. Jacques Gillieron, da Servion VD, in Ginevra, è procuratore con firma collettiva a due, per la succursale.

22. April 1971. Confeetteria, ecc.
Sandro Vanini S.A., in C a s a n o, la fabbricazione di prodotti di confetteria, ecc. (FUSC del 26. 4. 1967, N° 96, p. 1419). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 31 marzo 1971 la società ha deciso di modificare le modalità di firma. Lo statuto è sta-

to modificato di conseguenza. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Adriana Vanini, già membro, ora presidente; Sandro Vanini, già presidente, ora amministratore delegato, entrambi ora in Muzzano, Alberto Veladini, già iscritto, membri. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore delegato e dalla firma collettiva dei due membri. Ilario Banfi, da ed in Tavcrne, è direttore con firma collettiva con un altro avente diritto.

22. April 1971. Immobili, ecc.
Alpi Urbanistica S.A., in L u g a n o. Società anonima con atto notarile e statuto del 21 aprile 1971. Scopo: la compra e vendita di immobili, l'amministrazione, la gerenza e la costruzione di stabili in Svizzera ed all'estero; l'esplicazione di transazioni commerciali in genere e la partecipazione a società similari. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un'amministratrice unica con firma individuale che è: Carla Andermatt, da Baar, in Castagnola. Recapito: Corso Elvezia 10, presso Fidercom S.A.

22. April 1971.
D. Bernasconi cameriera S.A., precedentemente in L u g a n o (FUSC dell'8. 8. 1969, N° 183, p. 1836). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 30 marzo 1971 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a B r e g a n z o n a. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Recapito: presso ditta Osvaldo Cavadini S.A.

22. April 1971. Immobili, ecc.
Doride S.A., in L u g a n o, la compra e la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 16. 3. 1964, N° 61, p. 849). Giuliano Santini, decesso, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Rodolfo Zürcher, da Thalwil, in Lugano. Nuovo recapito: Contrada di Sassetto 2, presso Privat Kredit Bank.

22. April 1971. Albergo, ecc.
Ernesto Müller-Knuchel, in L u g a n o, esercizio dell'albergo Beatrice, ecc. (FUSC del 1. 9. 1936, N° 204, p. 2094). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Distretto di Mendrisio

20. April 1971. Istrumenti per dentisti.
Directa Dental S.A., in C h i a s s o. Società anonima con atto notarile e statuti in data 19 aprile 1971. Scopo: la fabbricazione, il commercio all'ingrosso e al dettaglio, l'importazione e l'esportazione di strumenti per dentisti, l'assunzione di rappresentanze svizzere e estere come pure l'apertura di uffici di rappresentanza. La società può inoltre acquistare partecipazioni in altre società. Capitale: fr. 52.000, suddiviso in 52 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti il cui indirizzo è noto all'amministrazione verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri. Dr. Enrico Fracchia, da Riva San Vitale, in Vacallo, presidente; Pier Giovanni Keller, da Oberthal, in Lugano, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: c/o Sofigen S.A., Corso San Gottardo 14, Chiasso.

21. April 1971. Articoli di cartoleria.
Arianna S.A., in C h i a s s o, esercizio di un commercio al dettaglio di articoli di cartoleria (FUSC del 22. 6. 1970, N° 142, p. 1431). Con decisione assembleare del 14 aprile 1971 la società ha deciso di aumentare il proprio capitale sociale da fr. 89.000 a fr. 100.000, mediante emissione di 20 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 100.000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aubonne.
22. April 1971. Maçonnerie.
Entreprise M. Hugonet, a A u b o n n e. Le chef de la maison est Maurice Hugonet de Chavannes-le-Veyron, a Aubonne, Maçonnerie et béton armé.

Bureau de Lausanne

20. April 1971. Films.
Cecomel S.A., a C r i s s i e r, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 15 avril 1971. But: composition de textes, confection de films et photolithos et impression en tous genres. Apport selon convention du 15 avril 1971: matériel et meubles de bureau d'une valeur de fr. 14.285,70, accepté pour le prix de fr. 10.000, somme imputée sur le capital. Capital: fr. 50.000, libéré à concurrence de fr. 25.000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres; Albert Schaller, de Vermes, à Lausanne, président, et Pascal Rod, de Mézières VD, Carrouge VD, Corcelles-le-Jorat, Ropraz, Démoret et Neuchâtel, à Forel (Lavaux), secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: Route de Crisrier 33.

Bureau d'Orbe

21. April 1971.
Moullins Rod S.A. (Mühlener Rod A.G.), à O r b e (FOSC du 17. 12. 1970, N° 295, p. 2873). Otto Baeriswyl, d'Alterswil et Fribourg, à Penthalaz, a été nommé sous-directeur. Il signe collectivement à deux. Paul Favre n'est plus directeur; sa signature est radiée.

Bureau de Payerne

1^{er} avril 1971. Station-service.
J. Gala, B. P. Service Payerne, à P a y e r n e. Le titulaire est Jean Gala, de Villeneuve VD, à Payerne. Exploitation d'une station-service, d'un kiosque avec auto-shop. Adresse: Vers-chez-Perrin.

Bureau de Vevey

20. April 1971. Construction.
F. & E. Felli S.A., à V e v e y (FOSC du 22. 12. 1970, p. 2909), entreprise de construction de bâtiments, etc. Procuration collective à deux est conférée à Roland Marcel Blanc, de Montreux, à La Tour-de-Peilz.

20. April 1971.
Société de Laiterie Clarens, à M o n t r e u x, société coopérative (FOSC du 24. 4. 1962, p. 1201). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 21 juillet 1970, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste cependant, les administrations fiscales ne consentant pas à la radiation.

20. April 1971.
Société Immobilière de la Laiterie de Clarens, à M o n t r e u x, société coopérative (FOSC du 24. 4. 1962, p. 1201). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 14 juillet 1970, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste cependant, les administrations fiscales ne consentant pas à la radiation.

Bureau d'Yverdon

22. April 1971.
Céramique d'Yverdon S.A., à Y v e r d o n, société anonyme (FOSC du 23. 11. 1951, p. 2916). Par jugement du 20 avril 1971 le président du tribunal du district d'Yverdon a déclaré la société en état de faillite. La société est par conséquent dissoute.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

22 avril 1971. Bureau technique.
Setubag SA, à Martigny, bureau technique, etc. (FOSC du 12. 5. 1969, p. 1078). Nouvelle adresse: 1, route du Gueret. Joseph Moll n'est plus président; il est vice-président. Robert Orlandi n'est plus vice-président; il est président. Henri Pfirter n'est plus délégué; il reste membre du conseil. Le président signe dorénavant individuellement. Joseph Moll, Henri Pfirter, le fondé de pouvoirs Joseph Büttkofer (les trois inscrits) et le fondé de pouvoirs Jean Décalet, de Salvan, à Martigny, signent collectivement à deux.

22 avril 1971.
Télévebrier SA, à Bagnes (FOSC du 5. 4. 1971, p. 802). L'administrateur Pierre Darbellay est décédé; sa signature est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 avril 1971. Boulangerie.
A. Sutter-Rempfler, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 20. 6. 1949, N° 141). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Locle

22 avril 1971. Hôtel-restaurant.
R. Finger, aux Brenets. Le chef de la maison est René-André Finger, d'Eriz BE, aux Brenets. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant Touring-Jura. Adresse: Les Pargots 14.

Bureau de Neuchâtel

22 avril 1971. Chimiserie.
P. F. Claire, à Neuchâtel, commerce de chimiserie, lingerie et ganterie, ainsi que le commerce en gros de matériel de sport et sauvetage (FOSC du 29. 10. 1962, N° 253, p. 3106). Le titulaire est maintenant domicilié à Saint-Blaise.

Genève — Genève — Ginevra

21 avril 1971. Epicerie.
Fernand Barbaz, à Genève, épicerie, etc. (FOSC du 19. 5. 1965, p. 1588). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 avril 1971. Café.
Alice et Jacques Fattou, à Genève, café-brasserie, société en nom collectif (FOSC du 14. 2. 1961, p. 458). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

21 avril 1971. Chauffages.
Walter et Jeanne von Ballmoos, à Carouge, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 27 mai 1969. Associés: les époux Walter von Ballmoos et Jeanne von Ballmoos, tous deux de Heimswill BE, à Carouge. Station-service et commerce d'huiles de chauffage. 8 bis, route de Saint-Julien.

21 avril 1971. Carrosseries.
Haenni et Cie, à Chancy, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 15 mars 1971. Associés: Gilbert Haenni, de Salvenach FR, à Bernex, et Friedrich Oswald, de Stans NW, à Vernier. Atelier de réparations, commerce d'accessoires, carrosserie et station-service pour automobiles; commerce de chocolats et débit de tabacs.

21 avril 1971.
Matura Watch SA, à Meyrin (FOSC du 17. 7. 1964, p. 2211). Par suite du transfert de son siège à Boudry NE, la société a été inscrite au registre de Boudry (FOSC du 15. 4. 1971, p. 880). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

21 avril 1971.
Production Industrielle SA, à Genève (FOSC du 29. 6. 1970, p. 1491). Par suite du transfert de son siège au Locle NE, la société a été inscrite au registre du Locle (FOSC du 18. 8. 1970, p. 1872). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

21 avril 1971.
Washmobile SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 1. 11. 1968, p. 2364). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 avril 1971.
Cyele-Agence SARL, à Genève (FOSC du 27. 8. 1958, p. 2302). Marguerite-Joséphine Gros (décédée) n'est plus associée. La part de l'associé Marcel Gros (inscrit) est portée à fr. 20 000, montant égal à celui du capital. Statuts modifiés le 7 avril 1971.

21 avril 1971. Bars, cafés.
Au Dragon d'Or SA, à Genève, exploitation de bars, cafés, etc. (FOSC du 4. 4. 1967, p. 1136). Les pouvoirs de Max Manassé sont radiés.

21 avril 1971.
Ferrometal SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 8 avril 1971. But: représentation, achat et vente de toutes marchandises ou produits, notamment de minerais, métaux, produits sidérurgiques ou combustibles; toutes études techniques et recherches; exploitation, achat, vente et négociation de tous brevets, licences, marques de fabrique et procédés nouveaux dans le domaine industriel; fonction de conseiller économique, industriel et commercial; participation à toutes entreprises. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jules Mergen, de Belgique, à Genève, président; Roland Charpilloy, de Bevilard BE, à Genève, et Bernard Lchmann, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 10, rue de la Scie.

21 avril 1971. Films.
Film SA, à Genève, participations et exploitation de films (FOSC du 27. 5. 1968, p. 1133). Christian Rosset n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Monney, de Montreux VD, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 3, rue Marignac, chez Charles Monney.

21 avril 1971.
Gyger Conférence Service SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 avril 1971. But: organisation pour des tiers, en Suisse et à l'étranger, de conférences, réunions, séminaires, assemblées ou expositions avec tous les services que cela implique. La société peut participer à toutes entreprises ayant un but identique ou analogue. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, nominatives. Compensation: il a été reconnu une créance de fr. 26 649.80 à un fondateur pour des avances faites par lui en vue de la création de la société. 250 actions de fr. 100 ont été entièrement libérées par compensation avec ladite créance à concurrence de fr. 25 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roland Gyger, de Saint-Gall, à Soral, président; Eric Portier, de et à Genève, secrétaire, et Antoine Cloetta, de Zurich, à Vernier. Signature: individuelle de Roland Gyger et Eric Portier, administrateurs. Adresse: 3, place des Charmilles, chez Eric Portier.

21 avril 1971. Architectes.
Idea SA, à Genève, bureau d'architectes (FOSC du 15. 4. 1971, p. 881). Victor Fischer n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Michel Delattre, de France, à Mougins Alpes-Maritimes, France), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

21 avril 1971.
Lionel D. Edie International Limited, Nassau, succursale de Genève, à Genève, succursale de «Lionel D. Edie International

Limited», à Nassau (New Providence, Iles Bahamas), société anonyme constituée selon la législation des Iles Bahamas. Acte constitutif (Memorandum of Association) et statuts (Articles of Association) du 8 mai 1970. But social: souscrire et répartir des titres, participer à de telles opérations, négocier les placements privés de tels titres et effectuer toutes transactions s'y rapportant; courtage et commerce de toutes marchandises; rendre des services de consultation, de recherche, de contrôle, d'investissement, d'administration et autres; traiter toutes opérations fiduciaires. Objet particulier de la succursale: recherche en matière économique, financière et d'investissements; activité de conseil dans ces domaines. Capital autorisé: 100 000 dollars USA, divisé en 1000 actions de 100 dollars USA, nominatives. Le capital émis et versé est variable. Administration (Board of Directors): Ralph D. Creamsan, des USA, à Darien (Connecticut, USA), président; Bruce A. Valentine, des USA, à Manhasset (New York); Edouard F. Iselein, de Glaris, à Collonge-Bellerive; Harry B. Anderson, des USA, à Sands Point (New York); Ned B. Ball, des USA, à New York, et Roger E. Bohren, de Grindelwald BE, à Genève. Signature: individuelle d'Edouard F. Iselein, administrateur susnommé, nommé directeur de la succursale. Adresse: 62, rue du Rhône.

21 avril 1971.
Mutoh Precision Equipments SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 15 avril 1971. But: achat, vente, importation, exportation, distribution et représentation de tous produits et marchandises, en particulier d'instruments de précision, d'appareils à dessiner et de coordinatographes, notamment ceux portant la marque «Mutoh». La société peut prendre et administrer des participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières. Capital: fr. 130 000, entièrement versé, divisé en 130 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Ichiro Ishiura, du Japon, à Irvine (Californie, USA), président et délégué; Dominique Poncet, de et à Genève, secrétaire; Charles Griess, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Charles Mathier, de Lutry VD, à Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Signature individuelle à été conférée à Max Gross, de France, à Paris, directeur. Adresse: 22, rue de la Corratierie, chez Dominique Poncet, avocat.

21 avril 1971. Automobiles.
Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, Genève, toutes affaires se rapportant à l'automobilisme, etc. (FOSC du 27. 4. 1971, p. 995). Procuration collective à deux a été conférée à Helmut Dreher, d'Allemagne, à Genève.

21 avril 1971. Cafés.
Popsound SA, à Genève, exploitation de cafés, restaurants, etc. (FOSC du 11. 3. 1971, p. 577). Yves Gasser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

21 avril 1971.
Printograph SA, à Genève, typographie, imprimerie, etc. (FOSC du 15. 5. 1970, p. 1122). Procuration collective à deux a été conférée à Heinz Stettler, de Vechigen BE, à Genève.

21 avril 1971.
«Rete» Institut de recherche et d'études techniques SA, Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 30 septembre 1970. But: toute activité de conception et de recherche et toutes études relevant des disciplines exercées par des ingénieurs et techniciens, et, plus généralement, tout conseil à tout tiers se rapportant à l'art de l'ingénieur et sa fonction. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Pascal, de France, à Genève, président; Marc Deferne, de Jussy, à Lancy, vice-président, et Raoul Oberson, de Villaraboud FR, à Genève, secrétaire. Signature: collective de Jean Pascal et d'un autre administrateur. Adresse: 5, avenue Bertrand, chez Raoul Oberson, avocat.

21 avril 1971. Transports.
Sauvin, Schmidt SA, à Lancy, entreprise de transports; etc. (FOSC du 22. 1. 1970, p. 164). Les pouvoirs d'Edouard Knutti sont radiés. Procuration collective à deux a été conférée à Bernard Dupont, de France, à Chêne-Bourg.

21 avril 1971.
Toustransports SA, à Genève (FOSC du 25. 11. 1969, p. 2720). Denise Hertig n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Henri-Joseph Blanc, jusqu'ici président, reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

21 avril 1971.
Tousviande SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 avril 1971. But: achat, vente et exploitation de tous commerces de boucherie-charcuterie dans le Canton de Genève. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Heidy Michel, de et à Plan-les-Ouates, administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 16, rue de Miléant, chez Gaston Guerry.

21 avril 1971. Immeubles.
SI Les Usse-Bellerive, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 8 avril 1971. But: achat, vente, construction, location et gestion d'actions de toutes sociétés. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 100, au porteur. Reprise de biens envisagée: partie de la parcelle 6065 de Collonge-Bellerive, pour fr. 820 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre-Louis Schneider, de et à Genève, président, et Willy Bourquin, des Verrières NE, à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 100, rue du Rhône, chez «Finotruster» Financial Organisation and Trusteship.

21 avril 1971. Immeubles.
SI Marbella del Este SA (SI Marbella del Este AG) (SI Marbella del Este Ltd), à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 25 janvier et 2 mars 1971. But: achat et vente d'immeubles dans la région de Marbella del Este (Costa del Sol, Espagne); acquisition, gestion et vente d'actions et autres droits immobiliers, notamment pour le compte et aux risques d'autrui. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alex Düring, de Lucerne, à Unterägeri ZG, et Roger Dagon, d'Onnens VD, à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse: 100, rue du Rhône.

22 avril 1971.
Société Immobilière Plateau Champel A, à Genève, société anonyme (FOSC du 24. 7. 1968, p. 11616). Nouvelle adresse: 18, quai Gustave-Ador, chez Tournaire frères.

22 avril 1971. Immeubles.
Corbon SI, à Genève, société anonyme (FOSC du 8. 10. 1969, p. 2316). Nouvelle adresse: 82, rue du Rhône, chez Charles Larpin, Gérard Larpin succ.

22 avril 1971. Meubles.
Cuisine d'aujourd'hui SA, à Genève, meubles et ensembles pour cuisines, etc. (FOSC du 27. 5. 1970, p. 1214). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé.

22 avril 1971. Produits manufacturés.
Dare SA, à Genève, produits manufacturés, etc. (FOSC du 29. 12. 1969, p. 2972). Henri Tissot n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gérard Henry, de Vuilleries VD, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 72, boulevard Saint-Georges, chez Gérard Henry, avocat.

22 avril 1971.
Société fiduciaire FID SA, à Genève (FOSC du 7. 11. 1969, p. 2570). Nouvelle raison de commerce: Société fiduciaire Firexim SA. Statuts modifiés le 7 avril 1971.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Auffrufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

Sparhefte der Schweiz. Bankgesellschaft Baden:
 Nr. 032-505 038 lautend auf Ingrid Schudel.
 Nr. 032-505 009 lautend auf U. & I. Schudel.
 Nr. 032-506 815 lautend auf Astrid Schudel.

An allfällige Inhaber dieser Sparhefte ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben innert 6 Monaten, d. h. bis 1. Dezember 1971 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (487¹)

5400 Baden, den 28. April 1971

Bezirksgericht Baden

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 4. Oktober 1963 mit Zins von 6% von Fr. 10 000.— lastend im 5. bzw. 3. Rang mit schiebendem Nachrückungsrecht auf GB Remetschwil Nr. 49, Kat. Pl. 2/64.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben innert Jahresfrist d. h. bis 1. Mai 1972 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (488¹)

5400 Baden, den 28. April 1971

Bezirksgericht Baden

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief vom 18. Mai 1949, lastend auf GB Obersigenthal Nr. 1547, Kat. Pl. 3/101 und 3/102 im 3. Rang.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben innert Jahresfrist d. h. bis 1. Mai 1972 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (489¹)

5400 Baden, den 28. April 1971

Bezirksgericht Baden

Der unbekannte Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 1000.— vom 15. Dezember 1928, Belege Serie I Nr. 7028, lautend zugunsten des Hans Suter-Augsburger, Laupen, haftend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kirchlinchach-Grundbuchblatt Nr. 566, des Albert Zahnd, Hubel, Kirchlinchach, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (490¹)

3011 Bern, den 27. April 1971

Der Gerichtspräsident III:
Schraide

Der unbekannte Inhaber der folgenden Wertpapiere:

a) Kassenschein 4 1/2% der Kantonalbank von Bern, Serie HB Nr. 3567, von nom. Fr. 1000.—, verfallen am 15. Februar 1971, nebst Jahrescoupon Nr. 3 per 15. Februar 1971;
 b) Kassenschein 4 1/2% der Kantonalbank von Bern, Serie HF Nr. 9, von nom. Fr. 5000.—, verfallen am 7. Juli 1971, nebst Jahrescoupon Nr. 5 per 7. Juli 1971;
 c) Kassenschein 5 1/2% der Kantonalbank von Bern, Serie ME Nr. 3669, lautend auf Charlotte Witschi-Knabenhan, ausgestellt am 4. Januar 1971, nebst Jahrescoupons Nr. 1 per 4. Januar 1972 und ff.;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (491¹)

3011 Bern, den 27. April 1971

Der Gerichtspräsident III:
Schraide

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 18. November 1927 im Betrage von Fr. 20 000.— (maximaler Zinssatz 6%), lautend auf Parzelle Nr. 2967, Plan 127, Grundbuchblatt 2456.

Die unbekanntenen Inhaber des vorstehend aufgeführten Inhaberschuldbriefes werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amt vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (505¹)

7002 Chur, 30. April 1971

Der Präsident des Bezirksamtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Es werden vermisst:

2 Aktien der Skilift Axalp-Windegg AG Brienz zu Fr. 500.— nom., Nr. 186 und 187.

Die Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Interlaken vorzulegen, ansonst diese Wertpapiere als kraftlos erklärt werden. (527⁹)

3800 Interlaken, 3. Mai 1971

Der Gerichtspräsident I:
Kuhn

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 7973 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Ebikon, mit einem Saldo von Fr. 630.75, Wert 31. Dezember 1970.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, es innert 6 Monaten, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird es kraftlos erklärt. (484¹)

6010 Kriens, den 26. April 1971

Der Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Land:
Glanzmann

Es werden vermisst:

900 Inhaberaktien zu nom. Fr. 200.— der Cement- & Kalkwerk Liesberg AG (Ausgabe 11. September 1926) mit Dividenden-Coupons Nr. 4-19 und Talon. Aktien-Nrn. 1-900.

Der oder die Besitzer der Inhaberaktien werden aufgefordert, die Titel innert 6 Monaten seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da sie sonst kraftlos erklärt werden. (486¹)

4242 Laufen, den 26. April 1971

Der Gerichtspräsident:
J. Gubler

Es wird vermisst:

Sparbüchlein Nr. 112969-4 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, lautend auf den Namen Francesco Merola, Füllinsdorf, Mittel-dorfstr. 13, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 900.—.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, es innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (506²)

4410 Liestal, den 29. April 1971

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst:

Der Inhaberschuldbrief Nr. 679 von Fr. 7000.— vom 25. April 1938, lastend im zweiten Rang auf Parzelle Nr. 3037 des Grundbuches Münchenstein. Schuldner: Löw Max, 4142 Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (507²)

4410 Liestal, den 29. April 1971

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst:

Die Pfandobligation vom 17. November 1897 von Fr. 24 000.—, lautend zu Gunsten des Eigentümers Paul Keller, Fürsprecher, Münsingen. Der Schuldbrief lastet auf der Liegenschaft Münsingen Grundbuch Nr. 78 folio 215.

Der allfällige Inhaber wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (476¹)

3082 Schlosswil, den 21. April 1971

Der Gerichtspräsident II:
Gugger

Die Obligation Nr. 272 der Darlehenskasse Unterlangenegg, lautend auf den Namen des Fritz Gertsch, Unterlangenegg, Wert per 5. März 1971 Fr. 10 665.—, wird vermisst.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, dieses Wertpapier innert 6 Monaten vom Erscheinen der ersten Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da der Titel ansonst kraftlos erklärt wird. (485¹)

3600 Thun, den 26. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Es wird aufgerufen:

Schuldbrief Fr. 2000.—, angeg. 1. April 1925, errichtet von Hermann Aecherli, 10. Rang mit Fr. 27 000.— Vorgang, lastend auf Wohn- und Geschäftshaus Nr. 10 der Coop Zofingen und Umgebung in Langnau b. R. (ger. K.P.Bd. 25 Fol. 672).

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Bekanntmachung bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (508²)

6130 Willisau, den 30. April 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Wiprächtiger

Vermisst werden:

7 Inhaber-Obligationen zu nom. Fr. 1000.— der Corning Finance AG, Zug, 1970, zu 7%, mit Jahrescoupons per 20. Juli 1971 und ff., Nrn. 928, 930/35.

Der unbekannte Besitzer dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, diese bis spätestens 7. November 1971 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (525²)

6301 Zug, den 3. Mai 1971

Kantonsgerichtspräsidentium Zug:
Dr. V. Schaller

Le détenteur inconnu des

actions nominatives N°s 1.889.853 et 1.889.854 de la société Nestlé Alimentana SA, à Vevey,

est sommé de déposer ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey, d'ici au 15 novembre 1971, faute de quoi ils pourront être annulés. (526²)

1800 Vevey, le 4 mai 1971

Le président du Tribunal de Vevey:
A. Loude

La pretura di Locarno-Campagna richiamato l'odierno decreto e gli art. 983 e 984 CO; 2 e 27 LAC; 534 CPC; diffida, lo sconosciuto detentore delle

N° 10, azioni Fabbrica Tabacchi Brissago SA, da fr. 500.— cadauna, N° 4372/81, con cedole div. N. 28 e seguenti, a produrle alla scrivente pretura entro il 10 novembre 1971, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (477¹)

6600 Locarno, 22 aprile 1971

Il pretore:
avv. Gf. Francini

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Es wird kraftlos erklärt:

Fr. 3000.— 4½%-Inhaberschuldbrief, angeg. 19. Juli 1930, im 1. Rang, lastend auf Grundstück Nr. 961, Grundbuch Luzern, linkes Ufer, Bernstrasse 18, in Luzern. (517)

6000 Luzern, den 4. Mai 1971

Amtsgerichtspräsident I
Luzern-Stadt:
Dr. W. Fischler

Der Gerichtspräsident von Saanen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist heute als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.—, vom 4. Oktober 1921, Beleg Serie I, Nr. 1318, Zinsfussbeitrag 7%, haftend im III. Rang auf dem Litzli-Heimwesen, Saanen Grundbuchblatt Nr. 1366, der Erbgemeinschaft des Ernst Nydegger-Reuteler sel., Bissen, Gstaad. (522)

3792 Saanen, den 4. Mai 1971

Der Gerichtspräsident von Saanen:
W. Moor

Nachdem der

Schuldbrief von Fr. 3000.—, datiert den 3. Februar 1947 im 2. Rang, eingetragen im Grundbuch Wallenwil, E. Blatt 69, 70, 71, 72, 73 mit Georg Schmid-Mäder, 1912, Wallenwil TG, als Schuldner und Pfand-eigentümer, Ursprüngliche Gläubigerin Thurg. Kantonalbank Fil. in Sirmach,

seit der vor Jahresfrist erfolgten Auskündigung nicht vorgelegt wurde wird derselbe als kraftlos erklärt. (518)

8370 Sirmach, den 29. April 1971

Gerichtspräsidentium Mönchwilten

Nachdem der

Schuldbrief von Fr. 20 000.—, datiert den 8. Juli 1930 zu Gunsten Dr. med. W. Wydler, Baden mit Herrn Dr. med. Angelo Pometta, in Sirmach, als eingetragener Schuldner und Pfand-eigentümer laut Grundbuch Sirmach Einzelblatt Nr. 39/Parzelle 169, im 3. Rang.

seit der vor Jahresfrist erfolgten Auskündigung nicht vorgelegt wurde wird derselbe als kraftlos erklärt. (519)

8370 Sirmach, den 29. April 1971

Gerichtspräsidentium Mönchwilten

Nachdem der

Schuldbrief von Fr. 3000.—, datiert den 6. Mai 1919, im 2. Rang, eingetragen im Grundbuch Sirmach, E. Blatt 129/Parzelle 46 mit Mathias Eitzinger, geboren 1881, in Sirmach, als Schuldner und Pfand-eigentümer, Ursprüngliche Gläubigerin: Thurg. Kantonalbank Fil. Sirmach, seit der vor Jahresfrist erfolgten Auskündigung nicht vorgelegt wurde wird derselbe als kraftlos erklärt. (520)

8370 Sirmach, den 29. April 1971

Gerichtspräsidentium Mönchwilten

Nachdem der

Schuldbrief von Fr. 7000.—, datiert den 31. Januar 1919, im 1. Rang, eingetragen im Grundbuch Wängi, unter E. Bl. & Parz. Nr. 8, lautend auf Marie und Louise Lämmler, Niederuzwil, als Schuldner und Pfand-eigentümer, und Thurg. Kantonalbank Fil. Frauenfeld, als Gläubigerin,

seit der vor Jahresfrist erfolgten Auskündigung nicht vorgelegt wurde wird derselbe als kraftlos erklärt. (521)

8370 Sirmach, den 3. Mai 1971

Gerichtspräsidentium Mönchwilten

Mit Erkenntnis vom 3. Mai 1971 sind folgende Sparhefte der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen kraftlos erklärt worden:

1. Inhaber-Sparheft Nr. 12697, haltend Fr. 1374.10 per 31. Dezember 1969;
2. Inhaber-Sparheft Nr. 12738, haltend Fr. 1313.50 per 31. Dezember 1969.
3. Inhaber-Sparheft Nr. 12810, haltend Fr. 5873.70 per 31. Dezember 1969.
4. Sparheft Nr. 13070, lautend auf Frau Marie Krümmenacher-Jost, haltend Fr. 785.65 per 29. Juni 1970.

6210 Sursee, den 3. Mai 1971

Der Amtsgerichtspräsident:
Wigger

Nach Ablauf der Auskündigungsfrist wird kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.— vom 21. November 1927, Beleg Serie II Nr. 76;
 2. Inhaberschuldbrief von Fr. 1500.— vom 11. März 1935, Beleg Serie II Nr. 5648;
- beide lastend auf Utendorf-Grundstück Nr. 677 der Einwohnergemeinde Utendorf. (509)

3600 Thun, den 29. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Nach Ablauf der Auskündigungsfrist wird kraftlos erklärt:

1. Namenschuldbrief vom 7. April 1931, Beleg Serie II Nr. 2631 von Fr. 25 500.— zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern;
 2. Inhaberschuldbrief vom 12. September 1931, Beleg Serie II Nr. 2945 von Fr. 16 500.—;
- beide lastend auf Strättligen-Grundstück Nr. 1619 der Erbgemeinschaft Rudolf Spörri-Rohner, gew. Kaufmann in Thun. (510)

3600 Thun, den 29. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Nach Ablauf der Auskündigungsfrist wird kraftlos erklärt:

Pfandobligation von Fr. 1800.—, eingeschrieben am 23. September 1911, Beleg Band 5 fol. 7, lastend im III. Rang auf Steffisburg-Grundstück Nr. 28 des Verbandes Bernischer Käseerei- und Milchgenossenschaften. (511)

3600 Thun, den 29. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Nach Ablauf der Auskündigungsfrist wird kraftlos erklärt:

Eigentümerschuldbrief von Fr. 4000.— vom 17. Mai 1915, Beleg Serie I Nr. 1796, lastend im I. Rang auf Sigriswil-Grundstücken Nrn. 2384 und 2385 der Erbgemeinschaft des Johann Rudolf Kropf in Sigriswil. (512)

3600 Thun, den 29. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Nach Ablauf der Auskündigungsfrist wird kraftlos erklärt:

Schuldbrief von Fr. 24 000.— zu Gunsten des Christian Schwarz, haftend im II. Rang auf den Utendorf-Grundstücken Nrn. 535, 536 und 537 der Erbgemeinschaft der Eheleute Schwarz-Wyss in Utendorf, Beleg Serie I Nr. 6577. (513)

3600 Thun, den 29. April 1971

Der Gerichtspräsident I i.V.:
Linder

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. März 1971 wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt:

Namenschuldbrief von urspr. Fr. 325 000.—, datiert 13. Juni 1927, lautend auf die Firma Conzett & Huber, Druckerei, Morgartenstr. 29, Zürich 4, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, am 26. November 1928 erhöht auf Fr. 450 000.— (neue Gläubigerin «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft in Zürich), lastend im I. Rang auf Kat. Nr. 3418, Liegenschaften Morgartenstr. 29/Verena Conzettstrasse 7, 9 und 11 in Zürich 4 (23 Aren 76 m² Gebäudegrundfläche, unüberbautes Trottoirgebiet und Hofraum), GBA Aussersihl-Zürich. (516)

8000 Zürich, den 4. Mai 1971

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Par ordonnance du 4 mai 1971, le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, a prononcé l'annulation des titres suivants:

1° Livret d'épargne de la Banque cantonale neuchâtoise, à La Chaux-de-Fonds, N° 513 516, au capital de Fr. 5902.15, valeur 31 décembre 1969.

2° Livret d'épargne du Crédit Foncier Neuchâtois, à La Chaux-de-Fonds, N° 71 036, au capital de Fr. 4916.20, valeur 31 décembre 1969. (515)

2300 La Chaux-de-Fonds, 4 mai 1971

Le président II du Tribunal:
Frédry Boand

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Freigabe der Realkaution eines
ausserbörlichen Vermittlers von Wertpapieren

Die Zweigniederlassung Zürich der Banque pour le Commerce Suisse-Israëlien hat ihre Tätigkeit eingestellt. Damit ist die ihr von der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich erteilte Wertpapierhandelsbewilligung erloschen.

Wer Ansprüche an die von dieser Firma geleistete Realkaution geltend machen will, wird eingeladen, sie innert Monatsfrist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat, Bleicherweg 5, 8001 Zürich, schriftlich anzumelden unter Beilage der erforderlichen Unterlagen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist oder nach Erledigung der rechtzeitig geltend gemachten Ansprüche wird die Kautions zurückgegeben. (AA 220)

8001 Zürich, 30. April 1971

Direktion der Volkswirtschaft
des Kantons Zürich:
Regierungsrat Prof. H. Künzi

Tribunal cantonal du canton de Vaud

Fichier central des tutelles et curatelles

En vertu d'un arrêté du Conseil d'Etat du 13 mars 1970, la Chambre des tutelles du Tribunal cantonal tient un fichier central des tutelles et curatelles.

Ce fichier indique notamment, pour chaque pupille ou personne sous curatelle, l'autorité tutélaire vaudoise dont dépend la tutelle ou la curatelle, le nom, le prénom et le domicile du tuteur ou du curateur, la disposition légale appliquée, la date de la décision d'interdiction, de mise sous tutelle, sous curatelle ou de mise sous tutelle provisoire, et la date où la décision a été publiée, si elle l'a été.

La Chambre des tutelles délivre aux intéressés, verbalement et par écrit, des renseignements sur le contenu du fichier central, qui ne constituent pas des extraits ou des attestations ayant force probante.

Peuvent obtenir des renseignements

- sur toutes les mesures tutélaires, les autorités fédérales, cantonales et communales;
- sur toutes les mesures publiées, les particuliers;
- sur les mesures non publiées, exclusivement les personnes qui font l'objet de la mesure ou les tiers qui justifient d'un intérêt direct et légitime.

Les renseignements fournis par écrit donnent lieu à la perception d'un émoulement de 2 à 10 fr. suivant l'importance des recherches. Les renseignements qui peuvent être donnés verbalement le sont gratuitement. (221)

1003 Lausanne, le 4 mai 1971

Au nom de la chambre des tutelles
Le président: Cuénod
Le greffier: Moser

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das «Einschrauben-Motorfrachtschiff «Ascona», Eigentümerin: Alpina Reederei AG, in Basel, ist unter der Nr. 85 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden. (AA 222)

4000 Basel, den 22. April 1971

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Vve François Molhéraç SA, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux articles 742 e 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 20 février 1971 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont, conformément à l'art. 742 CO, invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, M. Egon Kiss-Borlase, c/o J.M. Duchosal Bureau Fiduciaire SA, 10, rue Petitot, 1204 Genève, d'ici au 30 mai 1971. (AA 218²)

1204 Genève, le 3 mai 1971

Le Liquidateur

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer
(Vom 21. April 1971)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 16, 18, Absatz 4, und 25 des Bundesgesetzes vom 26. März 1931 über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer, beschliesst:

I. Zweck und Geltungsbereich

Art. 1. Grundsatz. Um eine Zunahme des Bestandes an erwerbstätigen Ausländern zu verhindern, wird die Zulassung von Jahresaufenthaltern und Saisonarbeitskräften zur Arbeit in öffentlichen und privaten Betrieben und Verwaltungen sowie zur selbständigen Erwerbstätigkeit gemäss den nachstehenden Vorschriften begrenzt.

Art. 2. Begrenzungsmassnahmen. Die kantonalen Fremdenpolizeibehörden dürfen erstmalige Aufenthaltsbewilligungen an Jahresaufenthalter nur im Rahmen der vom Bundesrat für jeden Kanton gemäss Anhang festgesetzten Höchstzahlen erteilen.

Über diese Höchstzahlen hinaus dürfen erstmalige Aufenthaltsbewilligungen für Jahresaufenthalter nur gemäss Weisungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit an die zuständigen Arbeitsämter und Jahresbewilligungen für bisherige Saisonarbeitskräfte nur gemäss Weisungen der Eidgenössischen Fremdenpolizei an die kantonalen Fremdenpolizeibehörden erteilt werden.

Für Saisonarbeitskräfte setzt der Bundesrat Höchstzahlen nach Erwerbszweigen fest.

Art. 3. Nichtunterstellte Personen. Der vorliegende Beschluss ist, mit Ausnahme der Artikel 11-13 und 18, nicht anwendbar auf Jahresaufenthalter und Saisonarbeitskräfte in

- Universitäten, Forschungsanstalten und Schulen;
- öffentlichen und privaten Spitälern, Heimen und Anstalten;
- Praxen von Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten sowie Betrieben von Zahnchirurgen und Orthopädisten;
- land- und forstwirtschaftlichen Betrieben;
- internationalen Organisationen, die religiösen oder gemeinnützigen Zwecken dienen oder die Interessen von Arbeitgeber- oder Arbeitnehmerorganisationen vertreten, auch wenn sie nicht auf Grund eines Abkommens mit der Schweiz im Genuss von Vorrechten und Unverletzlichkeitsansprüchen stehen.

Ferner ist der Beschluss mit Ausnahme der Artikel 11-13 und 18 nicht anwendbar auf Gruppen von Ausländern, die durch eine Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bezeichnet werden.

Diesem Beschluss nicht unterstellt sind:

- die liechtensteinischen Landesbürger;
- die von der Eidgenössischen Polizeiabteilung anerkannten Flüchtlinge;
- in der Schweiz invalid gewordene Ausländer, sofern die Weiterführung ihrer bisherigen Tätigkeit nicht möglich ist oder ihnen nicht zugemutet werden kann.

II. Aufenthaltsbewilligungen für Jahresaufenthalter

Art. 4. Zulassungsbegrenzung. Die Zulassungsbegrenzung für Jahresaufenthalter gilt für

- aus dem Ausland zuziehende Jahresaufenthalter;
- Saisonarbeitskräfte, die sich um eine Jahresbewilligung bewerben;
- Ausländer, die nach einem Aufenthalt von weniger als drei Jahren aus einer der Zulassungsbegrenzung nicht unterstellten in eine unterstellte Erwerbstätigkeit hinüberwechseln wollen;
- in der Schweiz anwesende nichterwerbstätige Ausländer, die um eine Jahresbewilligung zur Ausübung einer unterstellten Erwerbstätigkeit nachsuchen.

Die kantonalen Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen an Jahresaufenthalter, die der Zulassungsbegrenzung unterliegen, sind in der Tabelle im Anhang festgesetzt; sie beziehen sich auf ein Jahr.

Art. 5. Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen durch die Kantone. Die Kantone können über das Verfahren zur Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen Vorschriften erlassen und insbesondere Fachkommissionen zur wirtschaftlichen Begutachtung von Gesuchen um Erteilung neuer Aufenthaltsbewilligungen einsetzen.

Art. 6. Zusätzliche Aufenthaltsbewilligungen gemäss Weisungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit an die zuständigen Arbeitsämter. Nicht anzurechnen an die kantonalen Höchstzahlen der Aufenthaltsbewilligungen für Jahresaufenthalter werden Aufenthaltsbewilligungen, welche gemäss Weisungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit nur erteilt werden können,

- wenn die Zulassung aus Gegenrechtserwägungen geboten erscheint;
- für Verwaltungen und Betriebe des Bundes;
- für die Durchführung von nationalen Aufgaben von öffentlichem Interesse;
- wenn die nachgesuchten Arbeitskräfte für die wissenschaftliche Forschung unentbehrlich sind;
- wenn die nachgesuchten Arbeitskräfte über eine besondere Ausbildung verfügen müssen, die in der Schweiz nicht erworben werden kann;
- zur Überbrückung von Notlagen in ausserordentlichen Fällen, die für Kantone mit besonders kleinem Kontingent von ungewöhnlicher Tragweite sind;
- im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Behörden zur teilweisen Entlastung von kantonalen Höchstzahlen in Fällen, in denen die betrieblichen Voraussetzungen für die Wiedererteilung von Saisonbewilligungen nicht mehr gegeben sind.

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit darf höchstens für 1500 Jahresaufenthalter zustimmende Weisungen im Sinne von Absatz 1 erteilen; diese Höchstzahl bezieht sich auf ein Jahr.

III. Aufenthaltsbewilligungen für Saisonarbeitskräfte

Art. 7. Höchstzahlen für Saisonarbeitskräfte. Für die Bauwirtschaft, das Gastgewerbe und für alle übrigen Erwerbszweige, die regelmässig Saisonarbeitskräfte beschäftigen, werden gemäss Schweizerische Höchstzahlen für ausländische Saisonarbeitskräfte festgesetzt.

Diese Höchstzahlen betragen

- für die Bauwirtschaft 115 000
- für das Gastgewerbe 21 000
- für alle übrigen Erwerbszweige, die regelmässig Saisonarbeitskräfte beschäftigen 16 000

Art. 8. Bewilligung für Saisonarbeitskräfte. Im Rahmen der Höchstzahlen sind Saisonarbeitskräfte bestehenden und neuen Saisonbetrieben zu bewilligen, wenn

- Der Bedarf nachgewiesen ist;
- der Arbeitgeber in der Bauwirtschaft über das für die Bewilligung des Auftragsbestandes erforderliche technische Führungspersonal und über die entsprechenden Maschinen und Geräte verfügt.

Art. 9. Umwandlungen von Saisonbewilligungen. Die Kantone bestimmen, wieviele Saisonbewilligungen unter Anrechnung an die kantonalen Höchstzahlen in Jahresbewilligungen umgewandelt werden dürfen.

Die Eidgenössische Fremdenpolizei entscheidet, welche Jahresbewilligungen nicht an die kantonalen Höchstzahlen angerechnet werden,

wobei sie die Dauer der in der Schweiz verbrachten Saisonaufenthalte sowie die persönlichen Verhältnisse des Ausländers zu berücksichtigen hat.

Die Eidgenössische Fremdenpolizei darf bis auf weiteres der Erteilung von höchstens 5000 Jahresbewilligungen ohne Anrechnung an die kantonalen Höchstzahlen zustimmen.

Art. 10. Bewilligungssperre. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Erteilung von Bewilligungen und Zusicherungen von Aufenthaltsbewilligungen für neu im Ausland angeworbene Saisonarbeitskräfte sperren, sobald die Gefahr besteht, dass die Zahl der seit Jahresbeginn erteilten Saisonbewilligungen die Saisonhöchstzahlen überschreitet.

Nach Erlass der Sperre dürfen die Kantone keine Bewilligungen und Zusicherungen von Aufenthaltsbewilligungen für neu im Ausland angeworbene Saisonarbeitskräfte mehr erteilen.

Vorbehalten bleiben zusätzliche Aufenthaltsbewilligungen für ausserordentliche Bedürfnisse im Rahmen einer durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Höchstzahl.

IV. Stellen-, Berufs- und Kantonswechsel

Art. 11. Stellenwechsel. Bewilligungen zum Stellenwechsel sind Jahresaufenthaltern im ersten Aufenthaltsjahr und Saisonarbeitskräften während der Dauer der Saison in der Regel nicht zu erteilen.

Ausnahmen sind zu bewilligen, wenn

- das Arbeitsvertragsverhältnis auf eine kürzere Dauer abgeschlossen worden ist oder wenn sich eine kürzere Dauer aus der Natur des Arbeitsvertragsverhältnisses ergibt;
- das Arbeitsvertragsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgelöst worden ist;
- der Arbeitgeber das Arbeitsvertragsverhältnis kündigt aus Gründen, die nicht beim Arbeitnehmer liegen;
- das Arbeitsvertragsverhältnis aus wichtigen Gründen gemäss Artikel 352 des Obligationenrechts aufgelöst wird.

Nach einem ordnungsgemässen und ununterbrochenen Aufenthalt von einem Jahr ist der Stellenwechsel zu bewilligen, wenn das bisherige Arbeitsvertragsverhältnis ordnungsgemäss aufgelöst worden ist und wenn dem Antritt der neuen Stelle nach den Vorschriften des Bundes nichts entgegensteht.

Art. 12. Berufswechsel. Bewilligungen zum Berufswechsel sind Jahresaufenthaltern in den ersten drei Aufenthaltsjahren und Saisonarbeitskräften während der Dauer der Saison in der Regel nicht zu erteilen.

Ausnahmen sind zu bewilligen, wenn die Voraussetzungen für den Stellenwechsel erfüllt sind und wenn schwerwiegende persönliche Gründe die Weiterführung des bisherigen Berufes als unzumutbar erscheinen lassen.

Nach einem ununterbrochenen und ordnungsgemässen Aufenthalt von drei Jahren ist Jahresaufenthaltern der Berufswechsel in gleicher Weise wie der Stellenwechsel zu bewilligen.

Ausländer, die im Betrieb des bisherigen Arbeitgebers eine andere als die bewilligte Tätigkeit ausüben wollen, bedürfen hierzu keiner Bewilligung.

Art. 13. Kantonswechsel. Bewilligungen zum Kantonswechsel, der mit einem Stellenwechsel verbunden ist, sind Jahresaufenthaltern in den ersten drei Aufenthaltsjahren und Saisonarbeitskräften während der Dauer der Saison in der Regel nicht zu erteilen.

Ausnahmen sind zu bewilligen, wenn schwerwiegende persönliche Gründe die Verweigerung des Kantonswechsels als unzumutbar erscheinen lassen und wenn die Zustimmung des Kantons vorliegt, in welchem der Ausländer bisher gearbeitet hat.

Nach einem ununterbrochenen und ordnungsgemässen Aufenthalt von drei Jahren ist Jahresaufenthaltern der Kantonswechsel in gleicher Weise wie der Stellenwechsel zu bewilligen.

Art. 14. Anrechenbare Stellen-, Berufs- und Kantonswechsel. Bewilligungen des Stellen-, Berufs- oder Kantonswechsels für Ausländer, die nach einem Aufenthalt von weniger als drei Jahren aus einer der Zulassungsbegrenzung nicht unterstellten in eine unterstellte Erwerbstätigkeit hinüberwechseln wollen, werden an die kantonalen Höchstzahlen angerechnet.

V. Durchführung und Zuständigkeit

Art. 15. Zuständigkeit der Bundesbehörden. Die Eidgenössische Fremdenpolizei ist zuständig für

- die Kontrolle von kantonalen Bewilligungen gemäss Artikel 16;
- die Umwandlung von Saison- in Jahresbewilligungen gemäss Artikel 9 Absätze 2 und 3.

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit ist zuständig für den Erlass von Verfügungen über

- die Unterstellung unter den Bundesratsbeschluss und die Begrenzungsmassnahmen;
- die Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen ohne Anrechnung an die kantonalen Höchstzahlen gemäss Artikel 6;
- die Erteilung von Saisonbewilligungen nach Verhängung der Bewilligungssperre gemäss Artikel 10 Absatz 3.

Art. 16. Kontrolle durch die Eidgenössische Fremdenpolizei. Der Eidgenössischen Fremdenpolizei sind zur Kontrolle zu unterbreiten:

- die Zusicherungen der Aufenthaltsbewilligungen und Einreisebewilligungen an Jahresaufenthalter, die neu zur Erwerbstätigkeit in die Schweiz einreisen;
- die erstmaligen Jahresbewilligungen zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit an Ausländer, die bereits in der Schweiz anwesend sind;
- die Bewilligungen zum Stellen- oder Berufswechsel für Ausländer, die nach einem Aufenthalt von weniger als drei Jahren aus einer der Zulassungsbegrenzung nicht unterstellten in eine unterstellte Erwerbstätigkeit hinüberwechseln;
- die Zusicherungen der Aufenthaltsbewilligungen und Einreisebewilligungen an Saisonarbeitskräfte für den Stellenantritt in andern Betrieben als denjenigen der Bauwirtschaft, wobei in Zweifelsfällen das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit darüber entscheidet, ob der Arbeitgeber die Voraussetzungen für die Beschäftigung von Saisonarbeitskräften erfüllt.

Die Eidgenössische Fremdenpolizei sieht die Bewilligungen unverzüglich mit einem Kontrollvermerk.

Auf Bewilligungen, die an die kantonalen Höchstzahlen anzurechnen sind, darf der Kontrollvermerk nur angebracht werden, solange die freigegebenen Höchstzahlen nicht überschritten sind.

Bewilligungen ohne Kontrollvermerk sind ungültig. Das aus andern als wirtschaftlichen Gründen ausgeübte Zustimmungsrecht der Eidgenössischen Fremdenpolizei bleibt vorbehalten.

Art. 17. Verfahren für die Erteilung von Weisungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Gesuche gemäss Artikel 6 sind beim zuständigen Arbeitsamt einzureichen, welches sie zusammen mit einem begründeten Antrag dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit unterbreitet.

Die Weisung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit an das zuständige Arbeitsamt wird dem Gesuchsteller und der Kantonalen Fremdenpolizei direkt bekanntgegeben, unter Zustellung eines Doppels an die Eidgenössische Fremdenpolizei.

Auch wenn eine zustimmende Weisung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit an das zuständige Arbeitsamt vorliegt, kann die Kantonale Fremdenpolizei die Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen verweigern, sofern andere als wirtschaftliche Erwägungen dies erfordern.

Für die gemäss Weisung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit ausgestellten Bewilligungen erteilt die Eidgenössische Fremdenpolizei ohne weiteres den Kontrollvermerk und, sofern sie dafür zu-

ständig ist, die Einreisebewilligung, die Zusicherung der Aufenthaltsbewilligung oder ihre Zustimmung, soweit nicht andere als wirtschaftliche Erwägungen einen ablehnenden Entscheid nahelegen.

Art. 18. Arbeitsmarktliche Vorschriften. Bewilligungen zum erstmaligen Stellenantritt, zum Stellen- und Berufswechsel und zur Verlängerung des Aufenthalts dürfen nur erteilt werden, wenn der Arbeitgeber für die zu besetzende Stelle zu orts- und berufsüblichen und der Arbeitsmarktliche entsprechenden Lohn- und Arbeitsbedingungen keinen zumutbaren Schweizer oder keinen Ausländer mit Niederlassungsbewilligung findet.

Diese Bewilligungen dürfen ferner nur erteilt werden, wenn dem Ausländer dieselben orts- und berufsüblichen und der Arbeitsmarktliche entsprechenden Lohn- und Arbeitsbedingungen wie den Schweizer geboten werden.

Art. 19. Statistische Erhebungen. Die zuständigen kantonalen Behörden beschaffen der Eidgenössischen Fremdenpolizei und dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit die für die Durchführung und Überwachung dieses Beschlusses erforderlichen statistischen Unterlagen über die erwerbstätigen ausländischen Arbeitskräfte.

Die Kantone verpflichten die Gemeinden, ihre Ausländerregister lückenlos nachzuführen und Bestandesänderungen laufend den zuständigen kantonalen Behörden zu melden.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement und das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement sind ermächtigt, über das Erhebungsverfahren nähere Vorschriften zu erlassen, insbesondere Mindestanforderungen für die Kontrolle und die Durchführung des Ausländerregisters aufzustellen und einheitliche Formulare vorzuschreiben.

Art. 20. Strafbestimmungen und administrative Massnahmen. Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Beschlusses sind gemäss Artikel 23 des Bundesgesetzes vom 26. März 1931 über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer strafbar.

Gesuche um Verlängerung von Bewilligungen oder um Zulassung neuer Arbeitskräfte von Arbeitgebern, die wiederholt oder in schwerer Weise fremdenpolizeiliche Bestimmungen übertreten haben, sind unabhängig von der Einleitung eines Strafverfahrens abzulehnen oder nur teilweise zu bewilligen.

Art. 21. Zusicherungen. Die Gültigkeit der Zusicherungen ist für Saisonbewilligungen auf sechs Wochen und für Jahresbewilligungen in der Regel auf drei Monate zu befristen.

Art. 22. Rechtspflege. Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach den allgemeinen Bestimmungen über die Bundesrechtspflege; auch der Arbeitgeber ist zur Beschwerde berechtigt.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 23. Oberaufsicht und Durchführungsvorschriften. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement und das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement üben die Oberaufsicht über den Vollzug dieses Beschlusses aus.

Art. 24. Aufhebung der Bestimmungen. Der Bundesratsbeschluss vom 16. März 1970 über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer sowie dem vorliegenden Beschluss widersprechende Bundesrats- und Departementsbeschlüsse, eidgenössische Verwaltungsweisungen und kantonale Bestimmungen sind aufgehoben; die betriebsweise Begrenzung des Ausländerbestandes und die durch eidgenössische oder kantonale Verfügungen festgesetzten Ausländerbestände der Betriebe fallen dahin.

Von den Bundesvorschriften abweichende kantonale Bestimmungen über den Stellen-, Berufs- und Kantonswechsel sind ungültig.

Die kantonalen Behörden erledigen die bei ihnenhängenden Gesuche nach den Bestimmungen dieses Beschlusses.

Die durch den Bundesratsbeschluss vom 16. März 1970 über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer festgesetzten und freigegebenen, aber noch nicht erschöpften Höchstzahlen dürfen weiterhin ausgenutzt werden.

Art. 25. Inkrafttreten. Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1971 in Kraft.

Anhang

Kantonale Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen (Art. 2):
(Höchstzahlen für ein Jahr)

Zürich	2886	Schaffhausen	259
Bern	1869	Appenzel A.-Rh.	167
Lucern	1018	Appenzel I.-Rh.	37
Uri	93	St. Gallen	1351
Schwyz	333	Graubünden	666
Obwalden	74	Aargau	1110
Nidwalden	56	Thurgau	777
Glarus	167	Tessin	981
Zug	130	Waadt	1832
Freiburg	518	Wallis	592
Solothurn	629	Neuenburg	574
Basel-Stadt	611	Genève	1295
Basel-Land	481		

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses
über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer

(Vom 21. April 1971)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, gestützt auf Artikel 23 des Bundesratsbeschlusses vom 21. April 1971 über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer (nachstehend Bundesratsbeschluss genannt), verfügt:

I. Geltungsbereich

Art. 1. Nach Betrieben. Zu den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die der Zulassungsbegrenzung nicht unterstellt sind, gehören auch Gartenbaubetriebe, Pilzuchtbetriebe und Fischzuchtanlagen, nicht jedoch Schweine- und Geflügelmestereien und Betriebe, welche landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten oder vertreiben. Die Zulassungsbegrenzung findet keine Anwendung auf Heime und Anstalten, welche der Erziehung, Ausbildung, Pflege oder Unterbringung von Personen dienen, die infolge ihres Alters oder wegen Armut, Gebrechens oder Krankheit oder wegen ihres Verhaltens der Aufsicht und Führung bedürfen.

Art. 2. Nichtunterstellte Personen. Nicht den Begrenzungsmassnahmen unterstellt sind:

- Ausländer, die mit einer Schweizerin verheiratet sind, sowie ausländische Kinder von Schweizerinnen;
- im Rahmen der Bestimmungen über den Familiennachzug eingetragte Ehefrauen und Kinder von ausländischen Aufenthaltsinhabern;
- im gemeinsamen Haushalt lebende Ehegatten und Kinder von Angehörigen diplomatischer Missionen und konsularischer Vertretungen, von Beamten internationaler Organisationen mit Sitz in der Schweiz sowie von Beamten ausländischer Verwaltungen mit Dienort in der Schweiz;
- für vorübergehende Tätigkeit einreisende Arbeitskräfte von Unternehmern mit Sitz im Ausland, die in der Schweiz keine Zweigniederlassung oder keine Verwaltungs- oder Verkaufsstellen haben;

- e) Arbeitskräfte ausländischer Unternehmen, die Arbeiten für internationale Organisationen ausführen, mit denen die Schweiz ein Sitzabkommen abgeschlossen hat;
- f) Geistliche;
- g) diplomierte Apotheker in Apotheken sowie diplomiertes Krankenpflegepersonal, Heilgymnasten und Heilmasseure;
- h) Korrespondenten von Zeitungen, Zeitschriften, Presse- und Informationsagenturen mit Sitz im Ausland, Künstler, Musiker und Artisten;
- i) Stagiaires, die auf Grund eines Stagiairesabkommens in der Schweiz tätig sind;
- k) einzelne Ausländer mit beruflicher Ausbildung oder Matura, welche während längstens sechs Monaten zur Weiterbildung in der Schweiz arbeiten, wobei die Frist auf längstens 18 Monate verlängert werden darf, wenn der Arbeitnehmer anschliessend bei Zweig- oder Tochterbetrieben oder Lizenznehmern im Ausland tätig sein wird;
- l) junge Ausländerinnen, die längstens während eines Jahres zur sprachlichen Ausbildung in der Schweiz weilen und für Unterkunft, Kost und Taschengeld halbtags im Haushalt arbeiten (au pair);
- m) Arbeitskräfte aus Entwicklungsländern, die im Rahmen von Aktionen der Technischen Zusammenarbeit oder aus einem ähnlichen Anlass kurzfristig zur weiteren Ausbildung im Betrieb tätig sind;
- n) an Schweizer Universitäten immatrikulierte Werkstudenten sowie alle übrigen Schüler und Studenten, die während der Ferien eine bezahlte Arbeit leisten;
- o) im Auftrag des Arbeitgebers vorübergehend ausreisende Ausländer, sofern die kantonale Fremdenpolizei vor der Ausreise eine Wiederreisezusicherung erteilt hat.

II. Aufenthaltsbewilligungen für Jahresaufenthalter

Art. 3. Jahresaufenthalter. Als Jahresaufenthalter gelten Ausländer, welche eine nicht auf eine Saison beschränkte Aufenthalts- und Toleranzbewilligung besitzen, die zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt.

Art. 4. Arbeit ausserhalb des Wohnsitzkantons. Neue Jahresaufenthalter, die in einem andern als ihrem Wohnsitzkanton arbeiten, werden der Höchstzahl des Kantons angerechnet, der das Einverständnis gemäss Artikel 8 des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer gibt.

Art. 5. Zusätzliche Aufenthaltsbewilligungen gemäss Weisung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Das allgemeine Interesse an der Förderung von Kultur, Handel, Industrie und Gewerbe sowie die Erhaltung von bestimmten Betriebs- und Erzeugungsformen, von Märkten und Marktanteilen und die Lieferungen für die Landesverteidigung gehören nicht zu den nationalen Aufgaben im Sinne des Bundesratsbeschlusses.

Weisungen über die Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen für die wissenschaftliche Forschung dürfen nur für hochbefähigte Arbeitskräfte erteilt werden.

Als besondere Ausbildung im Sinne von Artikel 6 des Bundesratsbeschlusses gilt die Grundausbildung oder der Erwerb von Fähigkeiten und Erfahrungen, der einen mehrjährigen Auslandsaufenthalt erfordert.

III. Aufenthaltsbewilligungen für Saisonarbeitskräfte

Art. 6. Saisonbetriebe in der Bauwirtschaft. Als Betriebe der Bauwirtschaft im Sinne von Artikel 7 des Bundesratsbeschlusses gelten Betriebe, die vorwiegend Arbeitskräfte der Berufsgruppe «Bauberufe» beschäftigen.

Art. 7. Saisonbetriebe im Gastgewerbe. Aufenthaltsbewilligungen für Saisonarbeitskräfte dürfen nur für den Stellenantritt in Saisonbetrieben des Gastgewerbes erteilt werden.

Als Saisonbetriebe des Gastgewerbes gelten Betriebe, die nur während bestimmten Zeiten des Jahres geöffnet sind, sowie Betriebe, die das ganze Jahr geöffnet sind, aber eine oder mehrere jahreszeitliche Beschäftigungsspitzen aufweisen.

Art. 8. Zusicherung für die Wiedereinreise. Die Zahl der Zusicherungen für die Wiedereinreise von Saisonarbeitskräften darf die Höchstzahl der vom Betrieb im Vorjahr tatsächlich beschäftigten Saisonarbeitskräfte nicht übersteigen.

IV. Durchführung und Zuständigkeit

Art. 9. Arbeitgeber, welche Aufenthaltsbewilligungen für neu aus dem Ausland zuziehende Ausländer beantragen, haben den eidgenössischen und kantonalen Behörden auf Verlangen Einblick in ihre Bücher und Korrespondenzen zu gewähren.

Die Behörden können im Einvernehmen mit dem Gesuchsteller auf dessen Kosten die nötigen Untersuchungen durch Sachverständige vornehmen lassen.

V. Vorschriften für das kantonale Verfahren

Art. 10. Für die Bestimmung der orts- und berufsüblichen Löhne und Arbeitsbedingungen ist in erster Linie auf die gesetzlichen Vorschriften und auf die Gesamt- und Normalarbeitsverträge abzustellen, wobei die Ergebnisse der jährlich im Oktober stattfindenden Lohn- und Gehaltsverhandlungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit mitzuberücksichtigen sind.

Für eine verhältnismässig kurze Zeit der Anlernung können abweichende Löhne und Arbeitsbedingungen bewilligt werden, sofern anzunehmen ist, dass der Arbeitgeber anschliessend die ordentlichen Bedingungen gewährt oder den Ausländer bei ungenügenden Leistungen entlässt.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 11. Überwachung des Vollzuges. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit überwacht die Durchführung des Bundesratsbeschlusses und erstattet dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Bericht über festgestellte Mängel.

Art. 12. Zuständige Arbeitsämter. Zuständige Arbeitsämter im Sinne des Bundesratsbeschlusses sind die kantonalen Arbeitsämter sowie die städtischen Arbeitsämter, die vom Kanton für Aufenthaltsangelegenheiten kontrollpflichtiger Ausländer als zuständig erklärt worden sind.

Art. 13. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1971 in Kraft.

104. 6. 5. 71

Pakistan

Kapital- und Zinszahlungen

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements teilt mit:

Laut einer Meldung der Schweizerischen Botschaft in Islamabad hat die pakistanische Regierung für die Zeit vom 1. Mai 1971 bis 31. Oktober 1971 ein Moratorium verfügt das sich auf alle während dieser Periode fällig werdenden Kapital- und Zinszahlungen erstreckt.

Pakistan

Paiements de capitaux et d'intérêts

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique fait savoir ce qui suit:

Selon une communication de l'Ambassade de Suisse à Islamabad, le Gouvernement pakistanais a ordonné un moratoire pour la période du 1^{er} mai 1971 au 31 octobre 1971. Ce moratoire s'étend sur tous les paiements de capitaux et d'intérêts venant à échéance au courant de cette période.

104. 6. 5. 71

Libanon

Telephonverkehr

(PTT) Zu Beginn dieses Jahres kamen direkte Kabelleitungen zwischen Zürich und Beyrouth in Betrieb. Dank diesen neuen Verbindungen kann ab 1. Mai 1971 die Gesprächstaxe von Fr. 38.70 für 3 Minuten stark gesenkt werden, nämlich:

- auf Fr. 25.80 für Gespräche von Sprechstelle zu Sprechstelle;
- auf Fr. 34.40 für Gespräche mit einer bestimmten Person und für vom Angerufenen zu bezahlende Gespräche.

Vom gleichen Datum an beträgt die Taxe für die vierte und jede weitere Minute für alle aufgeführten Gesprächsarten Fr. 8.60 (bisher Fr. 12.90).

Liban

Correspondance téléphonique

(PTT) Des circuits par câbles directs ont été mis en service entre Zurich et Beyrouth au début de cette année. Grâce à ces nouvelles liaisons, la taxe de conversation de 38 fr. 70 pour 3 minutes peut être sensiblement réduite à partir du 1^{er} mai 1971 et ramenée à:

- 25 fr. 80 pour les conversations de poste à poste;
- 34 fr. 40 pour les conversations personnelles et pour les conversations payables à l'arrivée.

A partir de la même date, la taxe pour la quatrième minute et pour chaque minute supplémentaire est de 8 fr. 60 (jusqu'ici 12 fr. 90) pour toutes les catégories de conversations susindiquées.

Libano

Corrispondenza telefonica

(PTT) Tra Zurigo e Beyrouth si potranno stabilire, all'inizio dell'anno, circuiti diretti in cavo. Grazie a questi nuovi collegamenti, dal 1^o maggio 1971, la tassa di fr. 38.70 per una conversazione di 3 minuti potrà essere sensibilmente ridotta e cioè:

- a fr. 25.80 per conversazioni da stazione a stazione;
- a fr. 34.40 per conversazioni con una persona determinata o da pagarsi dal richiesto.

Dalla stessa data la tassa per il quarto e ogni ulteriore minuto in più è di fr. 8.60 per tutti i generi di conversazioni citati (finora franchi 12.90).

104. 6. 5. 71

Auslandspostüberweisungsdienst Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 6. Mai 1971
Cours de conversion sans engagement, dès le 6 mai 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88.20
Belgien/Luxemburg			
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8.69%
Dänemark/Danemark	100 Kr. Kong.	=	Fr. 57.65
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 118.85
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 78.35
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10.44
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. -69%
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 86.50
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 120.05
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 60.50
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.71
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83.60

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Sonderheft Nr. 81

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indes heute für verfrüht, da das Zugabewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs

Supplément N° 81

Le rapport concernant «La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément N° 81 de «La Vie économique».

L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.

Ce rapport peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien Genève - Londres

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale des actionnaires

pour le jeudi 27 mai 1971, à 11 h., au siège de la société, 15-17, quai des Bergues, Genève (salle des conférences; 7^e étage).

Ordre du jour:

- 1^o Rapport annuel et présentation des comptes pour l'exercice 1970.
- 2^o Rapport de l'office de contrôle.
- 3^o Acceptation des rapports et des comptes.
- 4^o Affectation du bénéfice net.
- 5^o Décharge au conseil d'administration.
- 6^o Proposition du conseil d'administration aux fins de transformer les actions «A» et «B» en une seule classe d'actions au porteur, de Fr. 1000.— chacune, entièrement libérées.
- 7^o Modifications des statuts rendues nécessaires par cette proposition si elle est acceptée (articles 3, 6, 7, 9, 12, 14, 27, 30 et 34).
- 8^o Elections et nominations statutaires.
- 9^o Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées à partir du 7 mai 1971 à 17 h. 30, moyennant justification de la possession des actions, au guichet «Titres» du siège de Genève, ainsi qu'auprès de la succursale de la Banque à Londres.

Dès le 6 mai 1971, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net, le rapport de l'office de contrôle et le texte des modifications statutaires proposées sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de notre siège de Genève et de notre succursale de Londres.

Genève, le 6 mai 1971

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien

Le président du conseil d'administration:

Philip M. Klutznick

Techniques nouvelles SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 26 mai 1971, à 10 h., au siège de la société, 18, Cours des Bastions à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du premier septembre 1970, et approbation.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport du contrôleur aux comptes.
- 4^o Approbation des comptes, décharge à l'administrateur et au contrôleur aux comptes.
- 5^o Renouvellement des mandats d'administrateur et de contrôleur aux comptes.
- 6^o Divers.

Techniques nouvelles SA

Magazzini Generali con Punto Franco, Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Sigg. azionisti che l'assemblea generale ordinaria del 30 aprile 1971 ha stabilito per l'esercizio 1970 un dividendo di Fr. 50.— per azione, pari a

Fr. 35.— per azione, netto da imposte federali.

La cedola N° 48 è quindi pagabile da oggi presso:

Banca della Svizzera Italiana, Lugano e Chiasso
Società di Banca Svizzera, Chiasso
Unione di Banche Svizzere, Chiasso
Banca Centrale Cooperativa, Basilea

Il consiglio di amministrazione della
Magazzini Generali con Punto Franco,
Chiasso



THUN
Restaurant Maulbeerbaum
Hotel-Bahnhof Garni

bekannt für gute Küche. Neue Kegelbahn. Jeden Dienstag geschlossen.
Telephon 033/2 35 69
Besitzer: Hans Schmid

BERN
Hotel Krebs-Garni

Genfergasse 8, Telephon 031/22 49 42
Neues modernes Hotel mitten im Zentrum der Stadt. Direkt beim Bahnhof gelegen.
Zimmer mit Telephon, Privat-WC, Radio, Duschen oder Bad.
In der Nähe Auto- und Car-Parkplatz.
Fam. Homberger

AESCH (BL)
Restaurant Jägerstube

Hauptstrasse 104, Telephon 061/78 16 74
Die neu renovierte, heimelige Gaststätte. Schöne Sali, Gartenwirtschaft, reelle Küche.
Mit höflicher Empfehlung:
Fam. W. und R. Benz

MÜNSINGEN
Hotel Löwen

Gut, preiswert, gediegen
Der Treffpunkt für Ihre Freunde und Bekannten. An der Route Bern-Thun
Fam. Fred Düllmann
Telephon (031) 92 10 08

BURGDORF
Restaurant National

Spezialitäten Grill-room
Chemi-Bar 3 Kegelbahnen
A. Tschannen
Lyssachstrasse 80
Telephon (034) 2 30 98

ZOFINGEN
Hotel Sternen

im Stadtzentrum gelegen.
Ruhige Zimmer, leistungsfähige Küche.
Telephon (062) 51 26 91

TRUB
Gasthaus Metzgerei Sternen

altbekanntes Landgasthof
empfiehlt sich für alle Anlässe und Feriengäste.
Neue Zimmer mit fließendem Wasser.
Grosser K
Bäuerspezialitäten und Bäckereien.
Familie Brechbühl Tel. 035/6 53 02

HINWIL
Restaurant Bahnhof

Bekannt für gepflegte Küche und Keller. Erstklassige Patisserie. Eigene Konditorei im Haus. Schattiger Garten. Vollautomatische, doppelte Kegelbahn.
Mit höflicher Empfehlung:
W. Mauté-Moos
Telephon 051/78 01 08

LUGANO - Colorado Hotel

Via Maraini 19 - 091/54 16 31
Servizio di l. ordine - Autopark - Camere con bagno, radio, telefono, TV
Ristorante tipico TAVERNETTA-GRILL del Buongustai del Colorado

Zu verkaufen
Mehrfamilienhäuser

Als wertbeständige Kapitalanlage sind die nachstehenden Renditenhäuser sowohl für Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen wie auch für Privatpersonen sehr interessant.

Biel
16-Familienhaus
Baujahr 1969/70
Brutto-Rendite 6,2% (entwicklungsfähige Mietzins)
Notwendige Eigenmittel Fr. 650 000.-

Nähe Biel/Orpund
10-Familienhaus
Bezugsbereit 1. Mai 1971, vermietet mit Mietzinsgarantie 2 Jahre
Brutto-Rendite 6,75%
Notwendige Eigenmittel Fr. 350 000.-

Lyss
Wohn- und Geschäftshaus
Baujahr 1970, vermietet mit Mietzinsgarantie, langjähriger Mietvertrag für Geschäftskontakten.
Brutto-Rendite 6,5%
Notwendige Eigenmittel Fr. 350 000.-

W. MARFURT IMMOBILIEN
2560 NIDAU LYSS-STRASSE 54 TEL. 032 2 88 22

WALKRINGEN
Bären

der bekannte Land-Gasthof für Hochzeits- und Familienfeste.
Gepflegte Küche. Heimelige Lokaltäten, 2 Kegelbahnen. Grosser Parkplatz.
Mit höflicher Empfehlung:
Fam. A. Zürcher
Telephon 031/68 62 76 (91 52 76)

BÄRETSWIL
Landgasthof zum Ochsen

Hans und Ursula Wäfler:
Durchgehend warme Küche - Gediegener Saal für Hochzeiten und Gesellschaften - Fremdenzimmer mit Kalt- und Warmwasser - Boulevard-Café - Immer Parkplatz - Telephon (051) 78 41 04

AARWANGEN
Gasthof zum Wilden Mann

Gepflegte Küche und Weine - 2 vollautomatische Kegelbahnen - Parkplatz.
Familie A. Gerber, Tel. (063) 2 22 07

HEIDEN
KRONE

Total renoviertes, gediegenes Haus in schönster Lage. Eigener Garten. Alle Zimmer modern und gut eingerichtet, alle mit Telephon, die meisten mit eigenem WC oder Bad/Dusche und WC. Fernsehraum, Vorzügliche Küche. Restaurants mit Terrasse. Genügend Parkplatz.
H. Kühne, Tel. 071/91 11 27

KIENTAL BO
Hotel Bären

Gutgeführtes Familienhotel für Sommer- und Winterferien. Ausgangspunkt für viele Spaziergänge und Wanderungen. Vor- und Nachsaison günstige Pauschalarrangements.
Fam. T. Suter, 3711 Kiental Tel. (033) 76 11 21

OESCHGEN BEI FRICK
Landgasthof zum Schwanen

Gepflegtes Essen
Hübsche Fremdenzimmer
Grosser Parkplatz
Küchenchef Seb. Scherrer-Schmid
Telephon 064/61 12 37

MEISTERSCHWANDEN
am Hallwilersee
Gasthof Löwen

Renovierte Lokaltäten. Zimmer mit fließendem Wasser. Pension ab Fr. 23.- Vollautomatische Kegelbahn - Soignierte Küche und Keller - Garten Parkplatz - Telephon (057) 7 23 36
Mittwoch geschlossen.
W. Bosshard-Lüthy, Küchenchef

MENZNAU
Landgasthof Krone

Saal für alle Anlässe
Das Beste aus Küche und Keller
Grosser Parkplatz
Familie J. Wickl-Peyer
Tel. 041/87 82 10

MORGARTEN/OBERÄGERI
Gasthaus Eierhals

Fische aus eigener Fischerei
Hochzeiten und Gesellschaften
Familie P. Merz
Tel. 042/72 13 65

Wir sind ein moderner Industriebetrieb der Metallbranche (mit 70 Personen) und suchen per 1. September 1971 oder nach Übereinkunft initiativen, verantwortungsfreudigen

Buchhalter
(wenn möglich eidg. dipl.)

Aufgabenbereich: Überwachen der Finanzbuchhaltung mittels EDV im Service sowie sämtliche damit zusammenhängende Arbeiten, Führung des kaufmännischen Mitarbeiterstabes von 3 oder 4 Personen, Betreuung des administrativen Sektors des Personalwesens, Lohn- und Gehaltswesen mit allen damit verbundenen Abrechnungen usw., Führung der Stiftungsbuchhaltung, Kleincomputer vorhanden.

Unser neuer Mitarbeiter sollte auch in der Lage sein, bei der Einführung und dem Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens, wie auch der Erarbeitung von Führungsdaten neben der klassischen Buchhaltung, nahhaft mitzuwirken.

Idealalter: zirka 30-40 Jahre.

Wir bieten weitgehend selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Aufgaben entsprechendes Gehalt, Fürsorgestiftung, 5-Tage-Woche.

Gerne erwarten wir Ihre Kurzofferte mit den üblichen Unterlagen.

Wandfluh AG
Präzisions-Hydraulik
3714 Frutigen 2
Telefon 033 / 71 13 65

Simplicity Vielzwecktraktor **BON**

Durch seine vielen technischen Neuheiten, wie z. B. hydrostatisches Getriebe, auch in der Schweiz ein Erfolg.

- Rasenmähen und-saugen in einem Arbeitsgang
- Platzreinigung
- Bodenbearbeitung und im Winter auch bei der Schnee räumung Ihr treuer Helfer

Wünsche Gratis-prospekte Simpl-Traktor

Name _____ Str. _____ PLZ/Ort _____

Solo AG, 8413 Nefenbach ZH
Tel. 052/91 12 21

Unsere internationale Bankkundschaft wartet auf Sie

AKADEMIKERIN
volkswirtschaftlicher
betriebswirtschaftlicher
oder juristischer Richtung

damit sie auch im kommerziellen Kreditgeschäft mit weiblichem Charme bedient wird.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter Chiffre 44-45868 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Erfolgreiches und in seiner Branche führendes Unternehmen mittlerer Grösse in der Nähe von Bern sucht einen

eidg. dipl. Buchhalter

als
Chef des Rechnungswesens

Unsere neuen Mitarbeiter übertragen wir die selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie das Kalkulations- und Lohnwesen.

Es handelt sich um eine vielversprechende Kaderposition auf Prokurastufe in direkter Unterstellung der Direktion.

Von interessierten Herren im Alter von 30 bis 40 Jahren erwarten wir eine Kurzbewerbung als Grundlage für eine persönliche Besprechung unter Chiffre I 21847 an Publicitas AG, 4500 Solothurn.



An guter Verkehrslage sind in Lotzwil (Kt. Bern)

zwei Fabrikliegenschaften

zu verkaufen evtl. kurzfristig zu vermieten

Die Objekte umfassen Fabrikations- und Lagerräume von 800 m² und 1200 m², grossen gedeckten Lagerplatz, 3-Familien-Haus, grössere Landreserven und Geleisanschluss.

Anfragen an: Schuhfabrik Lotzwil AG, 4932 Lotzwil

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition avril 1970

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse de commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 2.20 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 50-520.

Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

ALTIITUDE 1400m.
EVOLÈNE

APPARTEMENTS GRAND STANDING
2-3-4 PIÈCES A PARTIR DE 65 000 Fr S

DANS UN CADRE TRANQUILLE SOLEIL, PROMENADES, SKI, FOLKLORE.

EXEMPLE D'APPARTEMENT DEUXIÈME ÉTAGE
3 PIÈCES - 75 M²
+ BALCON - 30 M²
+ 2 PIÈCES D'EAU
+ WC SÉPARÉ.
PRIX: 100 000.- Fr S

RÉSIDENCE DENT-BLANCHE
VENTE AGENCE HERENSIA (VALAIS) SUISSE
CH 1988 EVOLÈNE (VALAIS)
TEL. 027-4 85 78 et 027-2 90 91 SUISSE

BON À ENVOYER À L'AGENCE HERENSIA
* * * * * CH-1988 EVOLÈNE (VALAIS) SUISSE
VEUILLEZ M'ENVOYER SANS ENGAGEMENT VOTRE DOCUMENTATION SUR LA RÉSIDENCE DENT-BLANCHE

NOM _____ PRENOM _____
RUE _____ N° _____
LIEU _____ PAYS _____

Republik Argentinien

6 1/2 % Äussere Anleihe von 1961/1973 von US-\$ 25 000 000

Gemäss den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind per 1. Juli 1971 Obligationen im Nennwert von US-\$ 3 000 000 zu tilgen. Davon wurden \$ 2 300 000.— nom. an der Börse zurückgekauft, während die restlichen \$ 700 000.— nom., deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, am 28. April 1971 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, unter notarieller Aufsicht und im Beisein eines Vertreters der argentinischen Regierung zwecks Rückzahlung ab 1. Juli 1971 in Serien von 10 Nummern zu pari ausgelost wurden; die Verzinsung hört mit diesem Datum auf.

Die Zahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt nach Wahl des Titelinhabers entweder in US Dollars oder je nach Fall zum Gegenwert in der gesetzlichen Währung der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland, Belgiens, Englands, Frankreich, Italiens oder der Niederlande zu den in den Artikeln II und VII des «General Bond» angegebenen Beträgen, ohne Rücksicht auf das Domizil der Zahlstelle.

Um die Zahlung in einer anderen Währung als in US Dollars zu erhalten, haben die Titelinhaber ihre Obligationen, versehen mit Coupons per 1. Januar 1972 und folgenden, 30 Tage vor Verfall, d. h. vor dem 1. Juni 1971 bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

in der Schweiz

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

in Belgien

Générale
Banque Lambert

in Frankreich

Lazard Frères & Cie
Crédit Lyonnais

in Holland

Amsterdam-Rotterdam Bank N.V.
Algemene Bank Nederland N.V.
Hollandsche Bank-Unie N.V.

Für alle Obligationen, die nicht vor dem erwähnten Datum eingereicht werden, erfolgt bei Vorweisung Zahlung in US Dollars.

in Deutschland

Deutsche Bank AG
Dresdner Bank AG
Berliner Disconto Bank AG
Bank für Handel & Industrie AG
Saarländische Kreditbank AG

in England

Baring Brothers & Co., Limited
Morgan Grenfell & Co., Limited

in Italien

Banca Nazionale del Lavoro

in den Vereinigten Staaten

Morgan Guaranty Trust Company of New York

Liste der am 28. April 1971 zur Rückzahlung per 1. Juli 1971 ausgelosten Obligationen:

Obligationen von US-\$ 500.—

671/80	4107/10	6551/60	9171/72	14031/40	16231/40	17834/36
1761	4121/30	6561/70	10781/84	14491/500	16441/50	17861/62
1781	4546/50	6833/34	10791/95	14551/60	16451/60	18231/34
1783/90	4642/43	7043/44	1151/20	14561/70	16581/90	18237/40
1791	4759/60	7056/60	11941/44	14571/80	16671/80	18371
1793/96	4761	7258/60	12101/10	14731/40	16741/50	18402/04
1798/800	4769	7261/64	12261/70	15091/100	16941/50	18406/10
1801/10	5081/83	7267/70	13078/80	15521/30	17121/30	18631/33
2142	5086/87	7961/70	13217/20	15831/40	17171	19801/04
2145/50	5533/35	7971/76	13321/22	15841/50	17172	19806
2553/58	5540	8456/60	13414/18	15991/16000	17174/77	19810
3031/40	5950	8612/16	13601/10	16001/10	17260	
3371/80	6091/100	8619/20	13641/50	16021/30	17261/70	
4101/02	6401/10	8682/86	13701/10	16031/40	17508/09	

Obligationen von US-\$ 1000.—

20531/40	22986/89	25120	27983	30406	31901/04	33333
20763/65	23141/43	25212/24	28114/15	30408/10	31909/10	33335/36
20770	23431/40	25641/45	28251/57	30551/60	32083	33338/40
20814/18	23441/50	25654/59	28495	30691/700	32090	33442
20820	23452/53	25691/95	28497/500	30721/30	32181/82	33444/45
20831/40	23455/58	26441/50	28811/20	30841/49	32184	33449/50
20861/70	23460	26604	28931	31013	32221	33533
21351/52	24079	26821/28	28933/36	31105/07	32225	34591/92
21661/70	24201/10	27311/20	28958/60	31109/10	32252/54	34594/95
21671/80	24511/14	27321/24	29047/50	31111	32567/70	34597/600
21841/50	24519	27326	29656	31119	32810	34683/86
22141/50	24555	27330	29658	31122/24	32811/13	34841/42
22501/10	24559	27421/29	29844/46	31126	32815/16	34847
22851/60	24561/64	27681	29901/08	31164/65	33001/10	34851/55
22972/73	24771	27685/86	30053	31781/82	33011/14	34990
22975	24786	27688	30403/04	31785/86	33020	

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai 1971 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1970 auf Fr. 140.— brutto für die Aktie von Fr. 1000 nom. bzw. Fr. 14.— brutto für die Aktie von Fr. 100 nom. und den Partizipationsschein festgesetzt. Der Coupon Nr. 37 ist demzufolge von heute ab an den Kassen des Hauptsitzes und aller Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt wie folgt einlösbar:

Bruttodividende	Fr. 140.—	Aktie und Partizipationsschein von je Fr. 100 nom.	Fr. 14.—
abzüglich 30% Verrechnungssteuer	Fr. 42.—		Fr. 4.20
Nettoauszahlung	Fr. 98.—		Fr. 9.80

Winterthur, 5. Mai 1971 Die Direktion

«Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft, Basel

Dividende für das Geschäftsjahr 1970

Die Generalversammlung vom 5. Mai 1971 hat für das Geschäftsjahr 1970 die Ausrichtung folgender Dividende beschlossen:

Aktien von nom. Fr. 100.— gegen Coupon Nr. 9
Fr. 10.— brutto, pro Aktie, abzüglich
Fr. 3.— 30% eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 7.— netto

Aktien von nom. Fr. 20.—
Fr. 2.— brutto, pro Aktie, abzüglich
Fr. —.60 30% eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.40 netto

Die Auszahlung erfolgt ab 6. Mai 1971 bei den nachstehenden Banken
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Handelsbank in Zürich

Basel, 6. Mai 1971

Der Verwaltungsrat

Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 4% 1965 de Fr. 12 000 000

Obligations sorties au 6^e tirage

N ^{os}	111 à 120	4821 à 4830	8941 à 8950
	141 à 150	5021 à 5030	9031 à 9040
	291 à 300	5061 à 5070	9071 à 9080
	301 à 310	5271 à 5280	9331 à 9340
	861 à 870	5441 à 5450	9391 à 9400
	991 à 1000	5511 à 5520	9591 à 9600
	1171 à 1180	5871 à 5880	9671 à 9680
	1641 à 1650	6121 à 6130	9901 à 9910
	2151 à 2160	6771 à 6780	10101 à 10110
	2451 à 2460	6961 à 6970	10111 à 10120
	2591 à 2600	7431 à 7440	10251 à 10260
	2941 à 2950	7581 à 7590	10411 à 10420
	3011 à 3020	7591 à 7600	10541 à 10550
	3051 à 3060	7611 à 7620	10621 à 10630
	3181 à 3190	7701 à 7710	10721 à 10730
	3201 à 3210	7721 à 7730	11081 à 11090
	3311 à 3320	7821 à 7830	11221 à 11230
	3441 à 3450	7931 à 7940	11241 à 11250
	3451 à 3460	7981 à 7990	11291 à 11300
	4061 à 4070	8071 à 8080	11551 à 11560
	4151 à 4160	8211 à 8220	11581 à 11590
	4231 à 4240	8541 à 8550	

remboursables à Fr. 1000.— dès le 1^{er} août 1971 aux domiciles de paiement indiqués sur les titres.

Obligations non présentées:

— remboursables dès le 1.8.1970: N^{os} 1281 à 1290, 1321 à 1330, 1861, 1862, 3217, 3218, 3219, 3220, 4546, 4661 à 4669, 5182, 5183, 5212 à 5220, 5684, 5686, 5687, 5688, 8313, 8314, 8315, 8581 à 8586, 11342, 11343, 11961 à 11970.

Fribourg, le 26 avril 1971

La Commission des finances



Ebauches SA, Neuchâtel (Suisse)

Convocation

Conformément aux articles 10 et suivants des statuts d'Ebauches SA, Neuchâtel, les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 19 mai 1971, à 11 h., à la salle du Cinéma des Arcades, faubourg de l'Hôpital 5, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport sur la gestion et les comptes de l'exercice 1970.
- 2^o Rapport de l'organe de contrôle.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Décharge aux administrateurs et contrôleurs.
- 5^o Décisions sur l'emploi du bénéfice net 1970 et fixation du dividende sur la base des propositions du conseil d'administration.
- 6^o Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle, le rapport de gestion, ainsi que les propositions du conseil d'administration concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires à partir du 7 mai 1971 au siège social à Neuchâtel, et aux bureaux centraux d'Ebauches SA à Grenchen.

La carte de légitimation servira d'introduction à l'assemblée générale ordinaire; elle sera échangée contre un bulletin de vote.

Conformément aux dispositions de l'article 14, al. 2 des statuts, «Chaque actionnaire peut faire représenter ses actions à l'assemblée générale par un autre actionnaire, moyennant un pouvoir écrit».

Les transferts d'actions seront bloqués du 6 au 19 mai 1971.

Neuchâtel, le 31 mars 1971

Le conseil d'administration

Sodifosa, Société de direction de fonds, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 17 mai 1971, à 10 h., au Café de la Comète, 1^{er} étage à Pully, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège de la société et de la succursale à partir du 7 mai 1971.

Les cartes d'admission peuvent être obtenues auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Vevey moyennant dépôt des titres ou d'un certificat de blocage.

Le conseil d'administration

Gervolor SA, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 17 mai 1971, à 11 h., au Café de la Comète, 1^{er} étage à Pully, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 7 mai 1971.

Les cartes d'admission peuvent être obtenues auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Vevey moyennant dépôt des titres ou d'un certificat de blocage.

Le conseil d'administration

SI Vue du Lac Glion/Montreux SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 17 mai 1971, à 13 h., au Café de la Comète, 1^{er} étage à Pully, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 7 mai 1971.

Les cartes d'admission peuvent être obtenues auprès de la Société fiduciaire Fidusa société anonyme, Rue de la Madeleine 33 b à Vevey.

Le conseil d'administration

Filatura di Cotone sul Ticino SA, Magadino

Pagamento di dividendo

L'assemblea generale degli azionisti della nostra società del 29 aprile 1971 ha deciso di distribuire per l'esercizio 1970 un dividendo di Fr. 40.— per azione pagabile a partire dal 3 maggio 1971, contro consegna della cedola N^o 6, previa deduzione dell'imposta preventiva del 30%, in Fr. 28.— netti presso la sede della società in Magadino-Quartino e presso la Banca Popolare Svizzera di Locarno e sue succursali.

Quartino, 30 aprile 1971

Il consiglio d'amministrazione

AKTIENGESELLSCHAFT

Chocolat Tobler

BERN

Einladung zur
59. ordentlichen Generalversammlung
der AktionäreFreitag, den 21. Mai 1971, 11.00 Uhr
am Sitze der Gesellschaft in Bern, Länggassstrasse 51

Traktanden:

1. Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung von 22. April 1970 sowie Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1970
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1970
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
4. Entlastung der Verwaltungsorgane
5. Wahlen
 - a) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates
 - b) Wahl der Kontrollstelle

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft in Bern, Länggassstrasse 51, zur Einsichtnahme auf.

Wir ersuchen die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Zutrittskarten mit dem ihnen zugestellten Formular anzufordern.

Wünscht ein Aktionär einen andern, im Aktienregister eingetragenen Aktionär mit der Vertretung zu beauftragen, so hat er den Namen und die Adresse des betreffenden Aktionärs in die Vollmachtsklärung einzusetzen und diese ebenfalls der Gesellschaft zuzustellen. Letztere wird für den Versand der Zutrittskarte besorgt sein.

Bern, den 6. Mai 1971 Der Verwaltungsrat

EWA**Elektrizitätswerk Altdorf**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 19. Mai 1971, 17.00 Uhr, im Rathaus in Altdorf.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1970.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Montag, 17. Mai 1971, auf unseren Büros in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist die Eintragung im Aktienbuch massgebend. Handänderungen von Aktien, die für diese Generalversammlung berücksichtigt werden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unseren Geschäftsbüros Altdorf und Luzern anzuzeigen, und die Titel sind zur Vormerkung vorzuweisen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht und Antrag der Kontrollstelle liefern innert gesetzlicher Frist am Sitze der Gesellschaft in Altdorf den Aktionären zur Einsicht auf.

Altdorf, 26. April 1971

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Zihlmann**Zyma SA, Nyon**

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales extraordinaire et ordinaire

pour le mercredi 19 mai 1971, à 10 h. précises, au siège administratif de la société, route de l'Etraz, à Nyon.

Ouverture du bureau à 9 h. 30.

Ordres du jour:

- I. Assemblée générale extraordinaire (à 10 heures).
Révision des statuts
- II. Assemblée générale ordinaire (immédiatement après l'assemblée générale extraordinaire)
 - 1° Présentation et approbation du rapport de gestion, du bilan et des comptes de l'exercice 1970, et du rapport de l'organe de contrôle.
 - 2° Décharge au conseil d'administration.
 - 3° Décision sur l'emploi du bénéfice net.
 - 4° Elections statutaires:
 - a) au conseil d'administration;
 - b) de l'organe de contrôle.

Les actionnaires peuvent retirer les cartes d'admission jusqu'au lundi 17 mai au plus tard, contre dépôt de leurs actions, au siège légal et au siège administratif de la société, aux sièges, succursales et agences de la Société de Banque Suisse et de la Banque Cantonale Vaudoise, ainsi qu'à la Banque Gonet & Cie SA à Nyon.

Le projet des nouveaux statuts ainsi que le rapport de gestion (comprenent le bilan, le compte de pertes et profits avec commentaires, le rapport des contrôleurs et les propositions de répartition du bénéfice) pourront être consultés dès vendredi 7 mai 1971 au siège légal et au siège administratif de la société.

Le conseil d'administration

Compagnie Financière de Paris et des Pays-BasSociété Anonyme au Capital de Fr. 812 250 000
Siège Social: 5, Rue d'Antin, - Paris 2^e
R.C. Paris N° 54 B 5.515 - I.N.S.E.E. 835 75 102 0 241

AVIS AUX ACTIONNAIRES

MM. les actionnaires sont convoqués le lundi 17 mai 1971, 3, rue d'Antin à Paris:

1. En une

assemblée générale ordinaire annuelle

qui se tiendra à l'adresse et au jour précités, à 15 h. 30, en vue de délibérer et statuer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration; rapports des commissaires.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1970; fixation du dividende.
- 3° Nomination d'administrateurs.
- 4° Ratification de la nomination d'un censeur.
- 5° Nomination de censeurs.
- 6° Nomination des commissaires aux comptes.
- 7° Fixation du montant de l'allocation annuelle du conseil d'administration à titre de jetons de présence.
- 8° Opérations visées à l'article 101 de la loi du 24 juillet 1966.
- 9° Autorisation à donner au conseil d'administration d'émettre ou de garantir, en toutes monnaies, des emprunts sous toutes formes; notamment sous forme d'obligations.

2. En une

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra à l'issue de l'assemblée générale ordinaire, en vue de délibérer et statuer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Apport par la Société Nouvelle de Participations Industrielles et Commerciales de la totalité de son actif à titre de fusion moyennant la prise en charge de la totalité du passif.
Approbation dudit apport-fusion et décision d'augmenter le capital de F 812 250 000 à F 827 000 000 par la création de 147 500 actions de F 100 nominal jouissance 1^{er} janvier 1971 à remettre aux actionnaires de la Société Nouvelle de Participations Industrielles et Commerciales en rémunération de leur apport.
- 2° Sous réserve de la réalisation de l'augmentation de capital visée ci-dessus, modification à apporter au texte de l'article 6 des statuts.
- 3° Sous la même réserve et en conséquence de la réalisation de la fusion ci-dessus, nomination au conseil d'administration de trois administrateurs de la Société Nouvelle de Participations Industrielles et Commerciales.
- 4° Sous la même réserve, prélèvement sur la prime de fusion pour porter la réserve légale à un montant égal au dixième du capital social, et pour comptabiliser les apports conformément aux dispositions de la loi du 12 juillet 1965.
- 5° Modification des dispositions statutaires relatives aux fonctions de président du conseil d'administration, d'administrateur, de directeur général et de censeur.
- 6° Modification des articles 16, 20, 23 et 33 des statuts.
- 7° Autorisation et pouvoirs à donner au conseil d'administration en vue d'augmenter le capital sur seules décisions, en une ou plusieurs fois, jusqu'à un montant nominal maximum de Fr. 1 500 000 000 soit par émission d'actions à souscrire contre espèces, soit par incorporation de réserves ou de primes d'émission.

Tout actionnaire, quel que soit le nombre d'actions qu'il possède, a le droit d'assister à ces assemblées ou de s'y faire représenter par un mandataire actionnaire et membre de l'assemblée ou par son conjoint.

Toutefois, seront seuls admis à assister aux assemblées, ou à s'y faire représenter, les actionnaires qui auront justifié au préalable de cette qualité:

- 1° en ce qui concerne leurs actions nominatives, par l'inscription desdites actions sur les registres de la société deux jours francs avant la date des assemblées.
- 2° en ce qui concerne leurs actions au porteur:
 - soit, en les déposant deux jours francs avant la date des assemblées aux guichets de la Banque de Paris et des Pays-Bas:
 - au siège social, à Paris, 3, rue d'Antin,
 - aux succursales et agences de Paris, Marseille, Aix-en-Provence, Avignon, Cannes, Lille, Lyon, Nice, Rouen, Toulouse, Monte-Carlo, Londres,
 - aux guichets de la B.P.P.B. (Belgique) - de la B.P.P.B. (Suisse) SA - de la B.P.P.B. N.V. (Pays-Bas) et de la B.P.P.B. (Maroc),
 - où des formules de pouvoir et des cartes d'admission seront tenues à la disposition des intéressés.
 - soit, si ces actions sont déjà en dépôt dans une banque ou chez un agent de change, en priant le dépositaire d'immobiliser lesdites actions en vue des assemblées, et d'en informer l'établissement précité deux jours francs avant la date desdites assemblées.

Le conseil d'administration

Movado-Zénith-Mondia-Holding Horloger SA

Pesex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

mardi 18 mai 1971, à 11 h., à l'Hôtel des Trois Rois, rue du Temple 27, au Locle.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 28 mai 1970.
- 2° Comptes et bilan au 31 décembre 1970.
Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 3° Délibération et votation sur l'approbation des comptes et du bilan; décharge aux administrateurs.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont livrées par les Fabriques des Montres Zénith SA, au Locle, l'Union de Banques Suisses à Neuchâtel et à la Chaux-de-Fonds, la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et le Locle, la Société de Banques Suisses au Locle, jusqu'au 14 mai au plus tard, contre remise des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Sont à disposition des actionnaires auprès des susdits établissements, le bilan, le compte des pertes et profits au 31 décembre 1970, et le rapport des contrôleurs dès le 7 mai.
Le rapport du conseil d'administration est à la disposition des actionnaires auprès du siège ainsi que des Fabriques des Montres Zénith SA, Le Locle.

Le conseil d'administration

Fabriques des Montres Zénith SA, Le Locle

Zénith Watch Manufacturing Ltd

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

mardi 18 mai 1971, à 9 h. 30, au siège de la société, rue des Billodes 34, Le Locle.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 26 mai 1970.
- 2° Comptes et bilan au 31 décembre 1970.
Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 3° Délibérations et votations; décharge aux administrateurs.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées au siège de la société contre remise, au plus tard le 14 mai, des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Sont à disposition des actionnaires au siège de la société dès le 7 mai, le bilan, le compte des pertes et profits au 31 décembre 1970, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.

Le conseil d'administration

Diese Maschine ist eine Nebensache!

Was sie leistet ist die Hauptsache! Hier steht sie!

Ich bin stolz auf sie! — Denn sie hilft mir Tag für Tag! Auffallend unauffällig!
Sie haben keine Ahnung, was sie alles leistet. Mit den Debitoren und Kreditoren begann es. Die Zeit verging, die Aufgaben wuchsen. Und mit den Aufgaben wuchsen auch die Anforderungen!

Doch es war nur der Anfang!

Die Lohnbuchhaltung und die Lagerkontrolle mussten geführt, die Betriebsabrechnung und Fakturen erstellt werden, das Problem der Kostenstellenrechnungen harpte einer Lösung.

Doch sie wuchs mit — und blieb bescheiden. So bescheiden, wie man sein darf, wenn man weiss, was man leistet! Wenn man weiss, wer hinter einem steht!

— Die ganze grosse HERMES-Organisation.
Mit ihren Beratern, ihrem Service.

Die diese Maschine zu einer Masslösung macht. Die Masslösung für Ihr Problem in Ihrer Branche.

Ein HERMES-Organisator hilft auch Ihnen, unverbindlich — gerne!

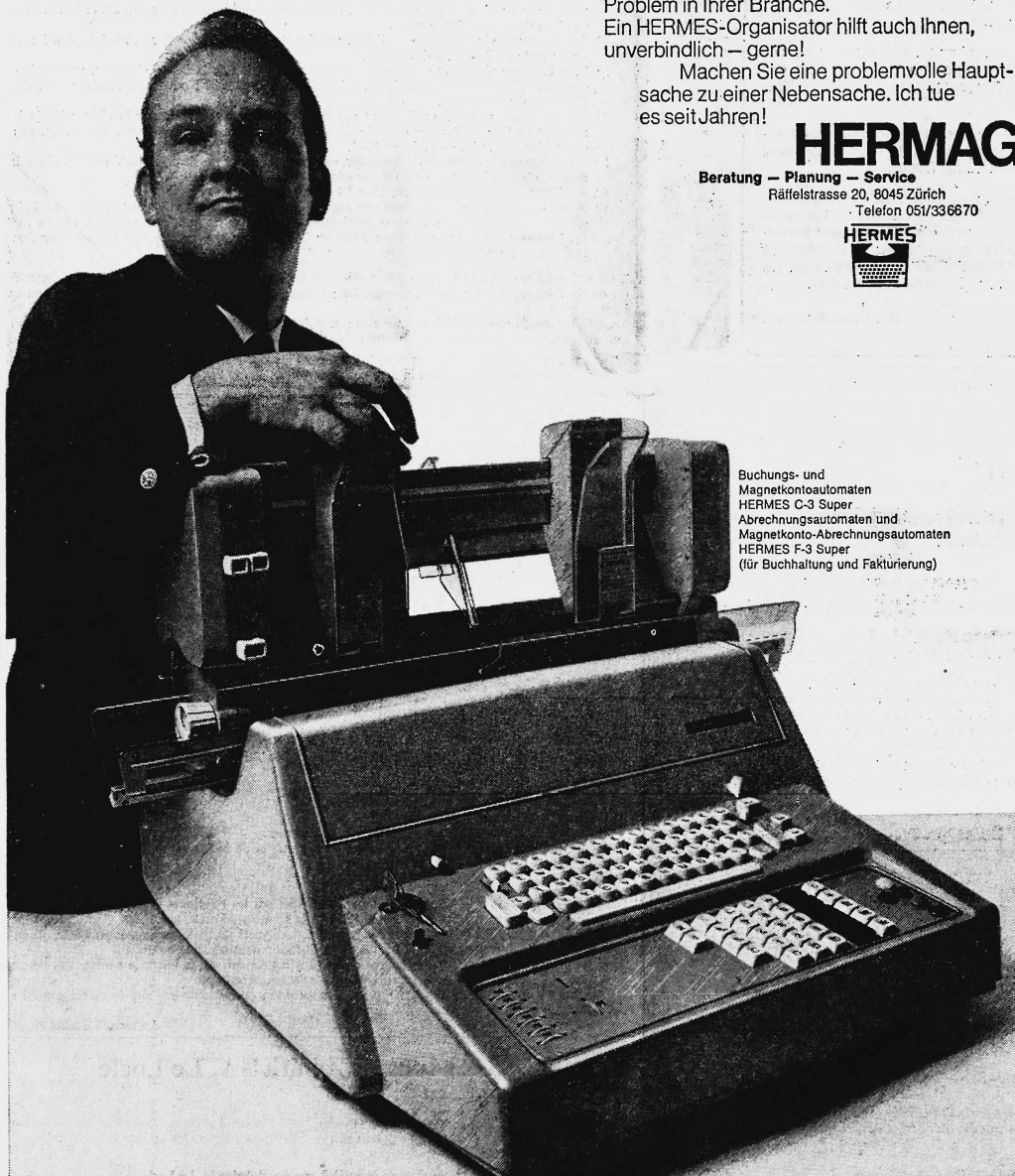
Machen Sie eine problemvolle Hauptsache zu einer Nebensache. Ich tue es seit Jahren!

HERMAG

Beratung — Planung — Service
Räffelstrasse 20, 8045 Zürich
Telefon 051/336670



Buchungs- und
Magnetkontoautomaten
HERMES C-3 Super
Abrechnungsautomaten und
Magnetkonto-Abrechnungsautomaten
HERMES F-3 Super
(für Buchhaltung und Fakturierung)



SEVA 194

29. April 1971

Rektifikation

In der Ausgabe vom 1. Mai 1971 ist unter den Treffern Fr. 500. — irrtümlich die Nummer 136115 aufgeführt. Die richtige Los-Nummer lautet jedoch 136116.

Lotteriegenossenschaft für Seeschutz,
Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung
Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36, Postcheck 30-10026

Sicherheit mit Standard Tresor

KASSENSCHRANK- + TRESORBAU
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen STK

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

Persönliche Werbung Adressierte Werbung mehr Erfolg

Unser gut ausgebauter und leistungsfähiger Adressierservice bietet auch Ihnen grosse Vorteile.

Wir adressieren direkt auf Karten, Couverts usw. ab 8 Rp. alle Branchenadressen. Also, bei Ihrer nächsten Werbeaktion — Mathis & Co., wir beraten Sie gerne.



Mathis & Co.
Adressier-
und Verpackservice

Kas. Plyfferstr. 14
6000 Luzern
Tel. 041-23 80 77

In der näheren Umgebung von Aarau zu kaufen gesucht

Fabrik- oder Gewerbeliegenschaft

mit mind. zirka 1500 m² nutzbarer Fläche. Auch auf mehrere Stockwerke verteilt.

Angebote sind erbeten unter Chiffre 44-21859 an Publicitas AG, Postfach, 8021 Zürich.

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Sonderheft Nr. 81

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Werbewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

IN DER SCHWEIZ UND WELTWEIT

Technische Inspektionen
Abnahmeprüfungen
Experten/Qualitätskontrolle
Termüberwachung
Röntgen- und Ultraschallprüfung

Verlangen Sie unsere Unterlagen!



QUALITEST AG
8023 Zürich
Tel. (01) 44 97 33
Telex 56 930 fest

Mitglied der Internationalen Organisation der Société Générale de Surveillance AS

Haben Sie Probleme mit der

EDV Ablage

dann wenden Sie sich an
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6
Telefon (032) 2 40 29/38



8030 Zürich, Apollostrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33